Bedienungsanleitung
Kommunikationsplattform Bau (KOMBau, Version 2024.4.3)

DB InfraGO AG

Fahrplan- und Kapazitätsmanagement

Stand: 13.08.2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis **III**

Abbildungsverzeichnis **IV**

1 Allgemeines **1**

1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung 1

1.2 Ziel der Kommunikationsplattform Bau 1

1.3 Zugang und Systemvoraussetzungen 1

1.4 Vertraulichkeitsklasse der Informationen 2

2 Erste Konsultationsphase **3**

3 Zweite Konsultationsphase **4**

4 Bedienung **5**

4.1 Login 5

5 KOMBau **6**

5.1 Dashboard 6

5.2 Navigation 7

5.3 BKE-Liste 8

5.4 Filter 10

5.5 Mehrfachauswahl 12

5.6 Vorschau 12

5.7 Detailansicht 12

5.8 Karte 16

5.9 Darstellung zusätzlicher Inhalte in der Karte 20

5.10 Stellungnahme-Formular 23

5.11 Mehrfachstellungnahme 27

5.12 Rückmeldung ansehen 31

5.13 Pseudonymisierte Stellungnahmen ansehen 32

5.14 Rückmeldung verfassen 35

5.15 Visualisierung des Rückmeldestatus 40

5.16 Export 40

Abkürzungsverzeichnis

BKE *Baubedingte Kapazitätseinschränkung(en)*, Baubedingte Kapazitätseinschränkung

EVU *Eisenbahnverkehrsunternehmen*, Eisenbahnverkehrsunternehmen

IA *Infrastrukturanschließer*

KOMBau *Kommunikationsplattform Bau*, *Siehe*, Kommunikationsplattform Bau

KuBa *Kundenfreundliches Bauen*

LuFV *Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung*, Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung

MFB *Mehrfachbetroffenheiten*, Mehrfachbetroffenheiten

n *Jahre*, Jahre

SE *Serviceeinrichtungen*

X *Monate vor Fahrplanwechsel*, Monate vor Fahrplanwechsel

VE Verfügbarkeitseinschränkung

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Login-Maske 5
Abbildung 2:Login-Maske mit Banner für aktuelle Hinweise 5
Abbildung 3: Dashboard (Beispiel Fahrplanjahr 2026 und 2027) 6
Abbildung 4: Konsultationszeitpunkt 7
Abbildung 5: Konsultationszeitpunkt - weitere Details 7
Abbildung 6: BKE-Liste 9
Abbildung 7: Legende 9
Abbildung 8: BKE-Filter Ausprägungen und Status 10
Abbildung 9: Aktualisierte BKE anzeigen 10
Abbildung 10: Karten-Filter 11
Abbildung 11: Mehrfachauswahl Zugangsberechtigter 12
Abbildung 12: Detailansicht 13
Abbildung 13: Streckenverlauf einer BKE 14
Abbildung 14: VzG Details Konsultationsphase 1 15
Abbildung 15: Summe der verkehrlichen Regelungen 2. Konsultationsphase 16
Abbildung 16: BKE zusammengefasst 16
Abbildung 17: BKE aufgefächert 16
Abbildung 18: Kartenansicht 18
Abbildung 19: Umleitungen 20
Abbildung 20: Umleitungen in der Karte 20
Abbildung 21: Auslastungen in der Karte aktivieren 21
Abbildung 22: Kalender 21
Abbildung 23: Auslastung auf der Karte 22
Abbildung 24: VzG-Strecke 23
Abbildung 25: BKE-Kopfdaten 23
Abbildung 26: Stellungnahme abgeben 24
Abbildung 27: Stellungnahme zurückziehen 25
Abbildung 28: Status Stellungnahme unbearbeitet 25
Abbildung 29: Status Stellungnahme 25
Abbildung 30: Auswahl der baubedingten Kapazitätseinschränkungen zur Mehrfachstellungnahme 27
Abbildung 31: Stellungnahme Formular 28
Abbildung 32: Anzeige der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen 29
Abbildung 33: Stellungnahme endgültig abgeben 29
Abbildung 34: Hinweis bei erfolgreicher Abgabe der Stellungnahme 30
Abbildung 35: Hinweis, dass maximal 20 baubedingte Kapazitätseinschränkungen berücksichtigt werden 30
Abbildung 36: Auswahl einer baubedingten Kapazitätseinschränkung, auf die keine Stellungnahme abgegeben werden kann 31
Abbildung 37: Status einer Stellungnahme 32
Abbildung 38: Rückmeldeformular 32
Abbildung 39: Schaltfläche zum Anzeigen der Stellungnahme 32
Abbildung 40: Liste der pseudonymisierten Stellungnahmen 33
Abbildung 41: Stellungnahme-Formular zu einer pseudonymisierten Stellungnahme 34
Abbildung 42. BKE-Kopfdaten 35
Abbildung 43: Stellungnahme-Liste 35
Abbildung 44: BKE-Kopfdaten mit Rückmeldeformular 36
Abbildung 45: Auswahl von Standardantworten zur Verfassung einer Rückmeldung 36
Abbildung 46: Änderungen speichern im Rückmeldeentwurf 37
Abbildung 47: DB InfraGO -interne Kommentarfunktion 37
Abbildung 48: Kommentaransicht 38
Abbildung 49: Anzahl hinterlegter Kommentare 38
Abbildung 50: Auswahl weiterer Zuarbeiter 39
Abbildung 51: Anordnung der Filter 39

Abbildung 52: Manueller Export baubedingter Kapazitätseinschränkungen 40
Abbildung 53. Erweiterter Export 41

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Bedienungsanleitung die Sprachform des generischen Maskulinums verwendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. Des Weiteren wird die Kurzform KOMBau statt Kommunikationsplattform Bau angewandt.

1.2 Ziel der Kommunikationsplattform Bau

Die Kommunikation im Baufahrplanprozess ist durch eine sehr heterogene Übermittlung von Informationen an die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in Form von verschiedenen Formaten (Onlinebereitstellung, RTF (Word), Excel, PowerPoint, PDF) und Kanälen (Onlinebereitstellung und Dokumentversand per E-Mail) gekennzeichnet.

Die Inhalte der Kommunikation orientieren sich dabei an einer Baumaßnahmen- und nicht an einer trassenzentrierten Sicht mit bedarfsgerechter Betrachtung von Mehrfachbetroffenheiten (MFB) für die EVU. Die Kommunikation ist somit vorgangs- und nicht auswirkungsbezogen. Es existiert keine Durchgängigkeit der kommunizierten Informationen über alle Prozessphasen hinweg.

Die webbasierte KOMBau konzentriert die Kommunikation auf ein Format. Die dargestellten Informationen orientieren sich an den Nutzerbedürfnissen. Die KOMBau wird stufenweise weiterentwickelt. Das hat zur Folge, dass einige Funktionen erst mit fortfolgenden Releases vollständig fertiggestellt und freigeschaltet werden. Des Weiteren kann es zu unterschiedlichen Layouts in den einzelnen Entwicklungsbereichen kommen.

1.3 Zugang und Systemvoraussetzungen

Die KOMBau ist als webbasierte Browserapplikation unter folgender URL erreichbar:

https://kombau.dbinfrago.com/login

Aufgrund der großen Datenmenge kann das Laden der KOMBau abhängig von der Internetverbindung einige Sekunden in Anspruch nehmen. Die KOMBau ist für die Verwendung des Webbrowsers Google Chrome ab Version 110.x optimiert.

Bei mobilen Endgeräten kann es beim Anwenden zu Abweichungen in der Darstellung und Skalierung kommen. Bei der Navigation in der KOMBau können die Schaltflächen „vor“ und „zurück“ des Browsers zum intuitiven Manövrieren durch die einzelnen Seiten verwendet werden. In der aktuellen Version sind die Tastaturfunktionalitäten nur eingeschränkt nutzbar (bspw. Tabulator).

Zugänge für die KOMBau können für Mitarbeiter von Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträgern wie folgt beantragt werden:

- Die initiale Freischaltung und Hinterlegung von Zugangsberechtigte mit eigener Kundennummer erfolgt mit Hilfe des Kundenportals der DB InfraGO http://www.dbinfrago.com/kundenportal. Im ersten Schritt wird ein Poweruser für das Eisenbahnverkehrsunternehmen festgelegt. Anschließend können durch den Poweruser weitere Accounts angelegt werden. Für Hilfestellung oder bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an die für Sie zuständigen Kundenbetreuer der DB InfraGO. Es können lesende (Bauplanung Beobachter) und schreibende (Bauplanung Verfasser) Rollen vergeben werden.
- Für andere Zugangsberechtigte ohne eigene Kundennummer können einen KOMBau einen lesenden Account über ARTKOM-Support@deutschebahn.com beantragen.

Für Mitarbeiter der DB InfraGO können Zugänge wie folgt beantragt werden:

- Die Beantragung der Freischaltung für DB InfraGO Mitarbeiter erfolgt über DeBI.

1.4 Vertraulichkeitsklasse der Informationen

Die in der KOMBau dargestellten Informationen sind als DB Vertraulich klassifiziert. Die Informationen sind entsprechend der Ril 135.2001 und den zugehörigen Anhängen handzuhaben.

2 Erste Konsultationsphase

Der Bereich 1. Konsultationsphase beinhaltet Daten aus dem mittelfristigen Kapazitätsmanagement. In der 1. Konsultationsphase werden baubedingte Kapazitätseinschränkungen in Form von Bautakten zu den folgenden Kommunikationszeitpunkten zur Umsetzung der Regeln des Anhang VII der Richtlinie 2012/34/EU (Annex VII) konsultiert:

x-40: Vorschau auf einen Planungsstand („Gläserne Fabrik") von baubedingten Kapazitätseinschränkungen mit einem Vorlauf von vier Jahren vor Beginn des Fahrplanjahres (n-4) mit Fokus auf frühzeitige Kundeninformation zu länger dauernden Einschränkungen (ab 30 Tagen gem. Abs. 16 des Annex VII). Optimaler Konsultationszeitpunkt bzgl. Variantenprüfungen gem. Annex VII und „Kundenfreundliches Bauen" gem. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV). Die Stellungnahmefrist beträgt 15 Arbeitstage.

x-33,5: Update zur Vorschau mit Fokus auf neue/ geänderte Maßnahmen zum Stand x-40 mit einer verkürzter Stellungnahmefrist von 10 Arbeitstagen.

x-28: Netzseitig koordiniertes Bautaktergebnis (n-3) mit Fokus auf zeitliche Lage und Zusammenwirken der baubedingten Kapazitätseinschränkung mit Fokus auf BKE >7 Tagen und deren Zusammenhangsmaßnahmen sowie weiterer baubedingter Kapazitätseinschränkungen im hochausgelasteten Netz. Die Stellungnahmefrist beträgt 15 Arbeitstage.

x-26: Update zu x-28 mit Fokus auf geänderte oder (begrenzt) neue baubedingte Kapazitätseinschränkungen im gleichen Umfang. Die Stellungnahmefrist beträgt 10 Arbeitstage.

x-24: Finale Bekanntgabe des Konsultationsergebnisses der 1. Konsultationsphase und pseudonymisierte Veröffentlichung der Stellungnahmen und Antworten seit x-28. Hiermit werden die baubedingten Kapazitätseinschränkungen zur detaillierteren Planung in die nächste Konsultationsphase (2. Konsultationsphase) verbindlich übernommen. Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Möglichkeit zur Stellungnahme.

Die Zeitpunkte x-28 eines Fahrplanjahres und x-40 des Folgejahres werden zeitgleich veröffentlicht.

3 Zweite Konsultationsphase

In der 2. Konsultationsphase werden sowohl die Ergebnisse der 1. Konsultationsphase (BKE 8), als auch die der 2. Konsultationsphase mit den zu berücksichtigenden BKE 7, 6 und 4 dargestellt.

x-18: Darstellung des aktuellen Planungsstandes für BKE der Kategorien 4, 6 und 7, sowie des beabsichtigten finalen Planungsstandes für BKE der Kategorie 8. Die Zugangsberechtigten haben drei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme, die die DB InfraGO AG anschließend innerhalb von 2 Wochen beantwortet.

x-13,5: Darstellung des beabsichtigten finalen Planungsstandes für BKE der Kategorien 4, 6 und 7. Die Zugangsberechtigten haben drei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme. Diese werden ebenfalls innerhalb von 2 Wochen durch die DB InfraGO AG beantwortet.

x-12: Finale Bekanntgabe des Konsultationsergebnisses der 2. Konsultationsphase und pseudonymisierte Veröffentlichung der Stellungnahmen und Antworten seit x-24. Das Ergebnis bildet die Grundlage für die 3. Konsultationsphase bis X-4.

4 Bedienung

4.1 Login

Um als Zugangsberechtigter Zugriff auf die Webapplikation zu erhalten, ist zunächst eine erfolgreiche Registrierung erforderlich, vgl. Kapitel 1.4. Als registrierter Benutzer erfolgt der Login über die Login-Maske. Für Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträger ist die Eingabe des Benutzernamen und Passworts erforderlich. Mitarbeiter der DB InfraGO AG können auf den Button „Login DB InfraGO“ klicken.

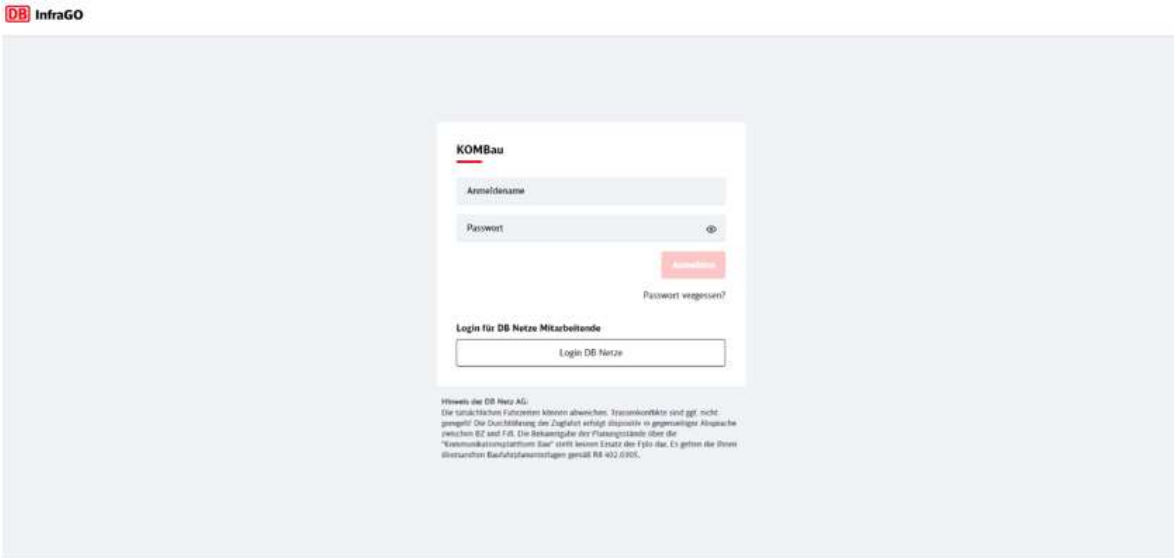


Abbildung 1: Login-Maske

Nach erfolgreichem Login wird die Startseite angezeigt. Durch einen Mausklick auf das Symbol DB InfraGO kann jederzeit zur Startseite navigiert werden. Nach ca. 30 Minuten ohne Benutzeraktion erfolgt eine automatische Abmeldung.

Aktuelle Hinweise für den Nutzer werden bei Bedarf auf der LogIn Seite zur Verfügung gestellt.

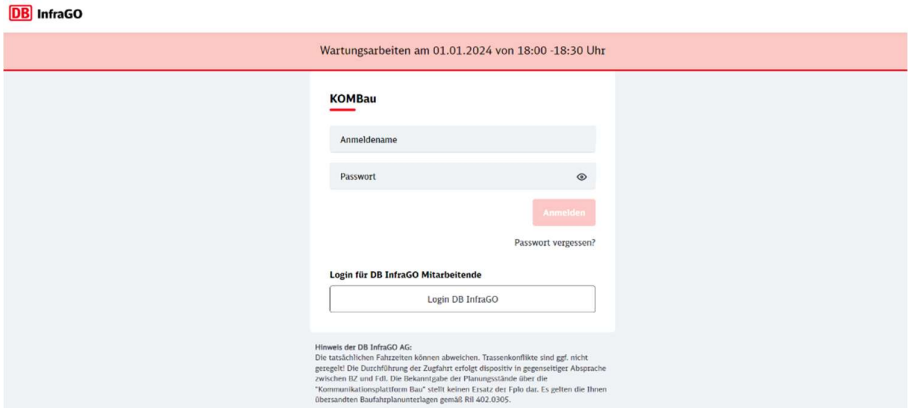


Abbildung 2:Login-Maske mit Banner für aktuelle Hinweise

5 KOMBau

5.1 Dashboard

Das Dashboard ist die Startseite und bildet den Einstieg in die Anwendung KOMBau. Hier werden die Konsultations- und Kommunikationszeitpunkte für die Fahrplanjahre sowie die jeweiligen Stellungnahme- und Rückmeldefristen in einer Übersicht angezeigt. Jedes Fahrplanjahr wird auf einer separaten Kachel mit allen seinen Konsultations- und Kommunikationszeitpunkten der 1. Konsultationsphase und/oder 2. Konsultationsphase dargestellt. Ein aktuell laufender Konsultationszeitpunkt bzw. der zeitlich nächste kommende Konsultationszeitpunkt ist vorausgewählt und durch eine grüne Farbe hervorgehoben.

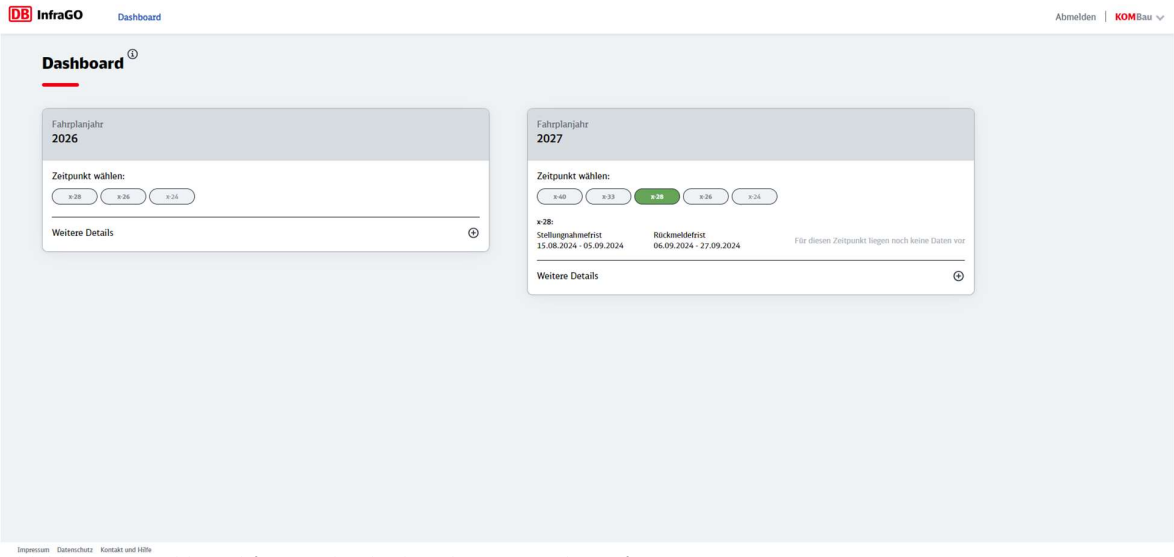


Abbildung 3: Dashboard (Beispiel Fahrplanjahr 2026 und 2027)

Bei Auswahl eines bestimmten Konsultations- oder Kommunikationszeitpunktes für ein Fahrplanjahr, werden im unteren Bereich der Kachel die jeweiligen Fristen für Stellungnahmen und Rückmeldungen angezeigt. Zu bestimmten Zeitpunkten (z. B. x-24 und x-12) existieren keine Fristen, da dies reine Kommunikationszeitpunkte sind, an denen die Ergebnisse der Konsultationen veröffentlicht werden und somit kein Stellungnahme-Prozess stattfindet.

Eine aktive Frist für einen Konsultationszeitpunkt wird im oberen Bereich der Kachel angezeigt und optisch hervorgehoben. Dies gilt sowohl für die Stellungnahmefristen als auch für die Rückmeldefristen. Zusätzlich werden die ausstehenden Tage bis zum Ende der Frist angezeigt.

Bei Auswahl eines Kommunikationszeitpunktes, für den bereits Daten zu baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der KOMBau vorliegen, wird ein Button mit der Aufschrift „BKE-Liste“ angezeigt. Bei Anwahl des Buttons per Mausklick wird die Listenübersicht der baubedingten Kapazitätseinschränkungen für den Konsultations- oder Kommunikationszeitpunkt geöffnet (siehe Kapitel 4.2 BKE-Liste):

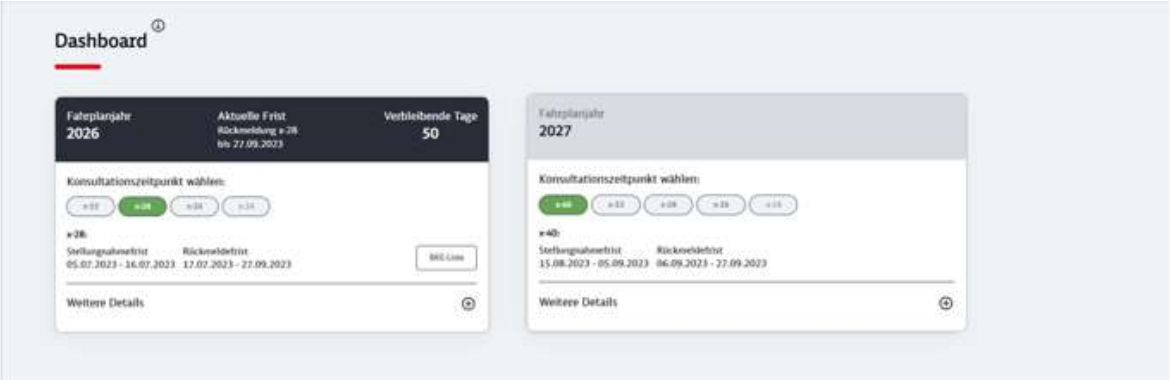


Abbildung 4: Konsultationszeitpunkt

Über den Button „i“ können weitere Informationen zu den einzelnen Konsultations- und Kommunikationszeitpunkten eingesehen werden. Über das DB InfraGO Symbol oder den Button „Dashboard“ kann zurück zur Startseite navigiert werden. Das Dashboard wird laufend um zusätzliche Fahrplanjahre erweitert.

Die Anzahl der zu einem Konsultationszeitpunkt abgegebenen Stellungnahmen und Rückmeldungen kann durch das Betätigen des Plus (+) Symbols im unteren Bereich der Fahrplankachel eingesehen werden:

Abbildung 5: Konsultationszeitpunkt - weitere Details

5.2 Navigation

Um zur jeweiligen BKE-Liste des aktiven oder vergangenen Kommunikationszeitpunktes zu gelangen, kann im Dashboard in einem Fahrplanjahr ein entsprechender Kommunikationszeitpunkt ausgewählt werden.

5.3 BKE-Liste

Die BKE-Liste enthält alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen eines ausgewählten Fahrplanjahres und Kommunikationszeitpunktes. Die Liste kann sortiert und gefiltert werden. Die Filterung kann nach Strecken, Korridornummern, Betriebsstellen, Regionen, Ausprägungen (wie z.B. Tag/Nacht oder Art der Sperrung) und Betroffenheiten (SE, IA KuBa) erfolgen, sowie nach dem Bearbeitungsstatus der BKE. Zusätzlich werden die baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die in der Liste angezeigt werden, auch auf der Karte visualisiert. **Ab 3. Quartal 2024** können baubedingte Kapazitätseinschränkungen der 2. Konsultationsphase ebenfalls nach Betriebsstellen gefiltert werden.

Um eine optimale Leistung der Applikation zu gewährleisten, ist die Liste in Seiten unterteilt. Jede Seite zeigt jeweils 100 baubedingte Kapazitätseinschränkungen an. Wenn eine Seite gewechselt wird, aktualisieren sich auch die angezeigten baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf der Karte. Sowohl die baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf der Karte als auch in der Liste werden synchronisiert dargestellt.

Jede baubedingte Kapazitätseinschränkung wird als eigene "Kachel" in der Liste aufgeführt. Zu jeder baubedingten Kapazitätseinschränkung werden folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung
- Dauer mit exaktem Zeitraum
- Art der Einschränkung
- Betroffene VZG-Strecke(n) mit Start- und Endpunkt
- Region(en)
- Tages- oder Nachteinschränkung
- Einschränkungen nach Verkehrsart
- Betroffenheiten (Serviceeinrichtungen, Infrastrukturanschließer, Kundenfreundliches Bauen) -> Innerhalb der 1. Konsultationsphase sichtbar

Des Weiteren besteht die Möglichkeit BKE als Favorit zu markieren bzw. zu entmarkieren.

Mit Betätigung des Symbols wird eine BKE als Favorit markiert. Mit erneuter Betätigung des Symbols wird die Auswahl zurückgesetzt.

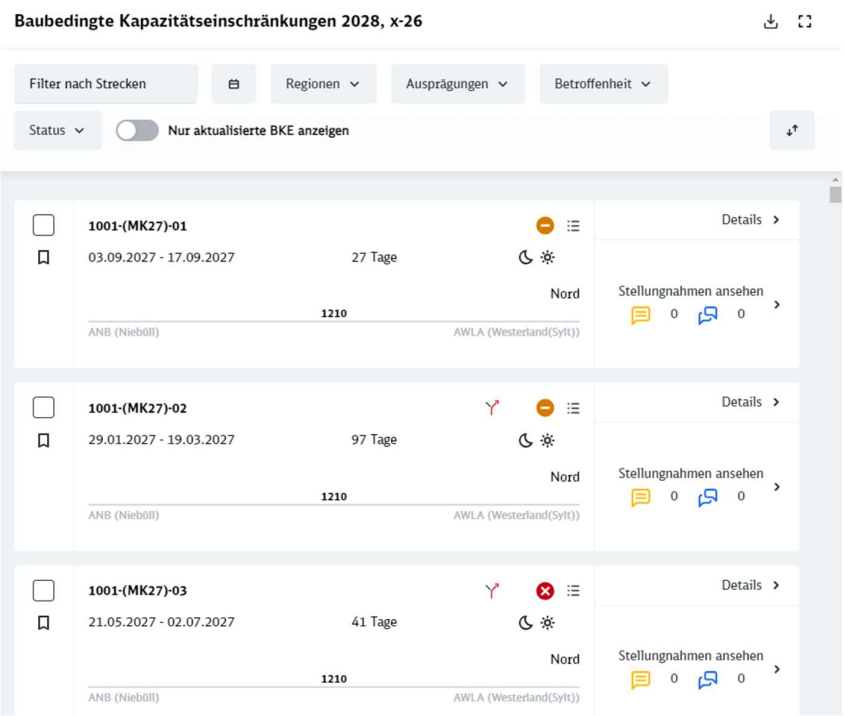


Abbildung 6: BKE-Liste

Eine Legende der verwendeten Icons ist am Ende der Liste einzusehen.

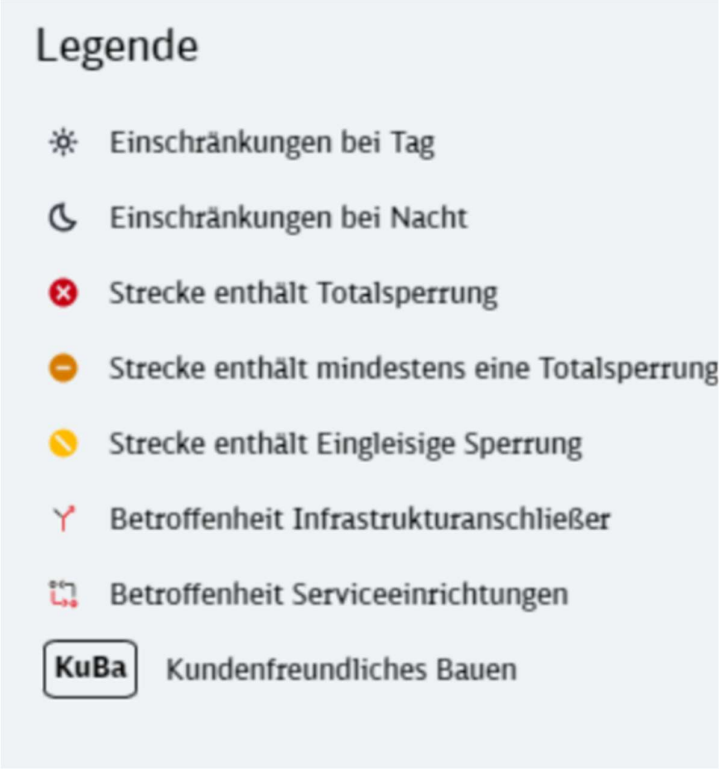


Abbildung 7: Legende

5.4 Filter

Die Betrachtung der baubedingten Kapazitätseinschränkungen kann mittels Filter angepasst werden. Es besteht die Möglichkeit nach Strecken, Korridoren, Betriebsstellen, Datum (baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die im gewählten Zeitraum beginnen und enden), Regionen und Ausprägungen (Tag/Nacht/Wochenende/Werktags und Art der Einschränkung Totalsperrung/Eingleisige Sperrung), Betroffenheiten (SE, IA & KuBa in KP1), sowie nach dem Status der Stellungnahmen und Rückmeldungen (unbearbeitet/ Entwurf/ final abgegeben) zu filtern. Der zuletzt genannte Filter ändert die Auswahlmöglichkeit in Abhängigkeit der Rolle des eingeloggten Users.

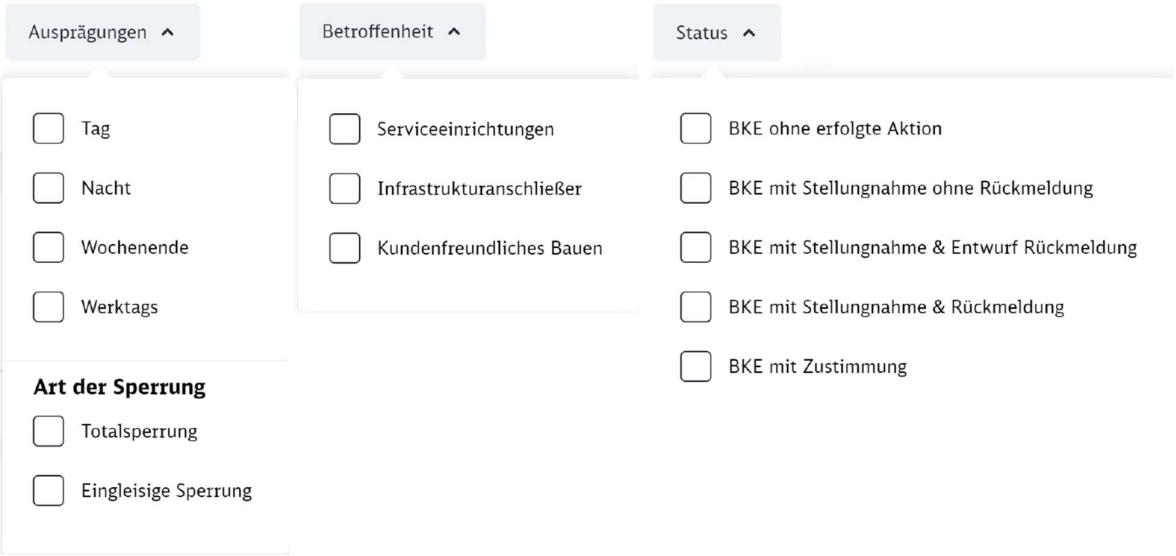


Abbildung 8: BKE-Filter Ausprägungen, Betroffenheit und Status

Für die zweite Konsultationsphase (z.B. x-13,5) wird zusätzlich die Filterung nach Kategorien ermöglicht. Zu bestimmten Konsultationszeitpunkten (z. B. x-26) wird ein aktualisierter Stand der neu hinzugekommenen BKE kommuniziert. Bei einem solchen Konsultationszeitpunkt besteht die Möglichkeit, nur die aktualisierten baubedingten Kapazitätseinschränkungen durch Verwendung des Schiebereglers anzuzeigen. Dieser ist standardmäßig aktiviert. In diesem Fall zeigt die BKE-Liste nur neue oder aktualisierte BKE an. Wenn der Schieberegler deaktiviert wird, werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen für den Konsultationszeitpunkt angezeigt.

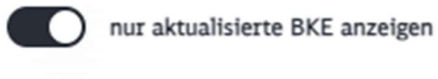


Abbildung 9: Aktualisierte BKE anzeigen

Neben den Filteroptionen in der Kopfzeile können direkt innerhalb der BKE-Karte spezifische Filter zu dieser baubedingten Kapazitätseinschränkung gewählt werden.

Innerhalb einer BKE-Karte stehen folgende Filteroptionen zur Verfügung:

- Filter nach Korridor
- Filter nach VZG
- Filter nach VZG + Zeitraum
- Filter nach Zeitraum
- Filter nach Zeitraum + Region

Diese Filter beziehen sich direkt auf die Daten der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkung. Wird bspw. der Filter „Filter nach Korridor“ gewählt, so werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen dargestellt, welche auf dem gleichen Korridor liegen, wie die baubedingte Kapazitätseinschränkung, in welcher der Filter ausgewählt wurde. Wird der Filter „Filter nach VZG“ gewählt, so werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen dargestellt, welche sich auf der gleichen VZG-Strecke wie die gewählte baubedingte Kapazitätseinschränkung befinden und bei „Filter nach Zeitraum“ werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen innerhalb des gleichen Zeitraums dargestellt. Wird innerhalb der BKE-Karte eine Filteroption ausgewählt, so wird diese für die gesamte BKE-Liste angewendet. Das Filtermenü ist über das unten dargestellte Icon aufrufbar.

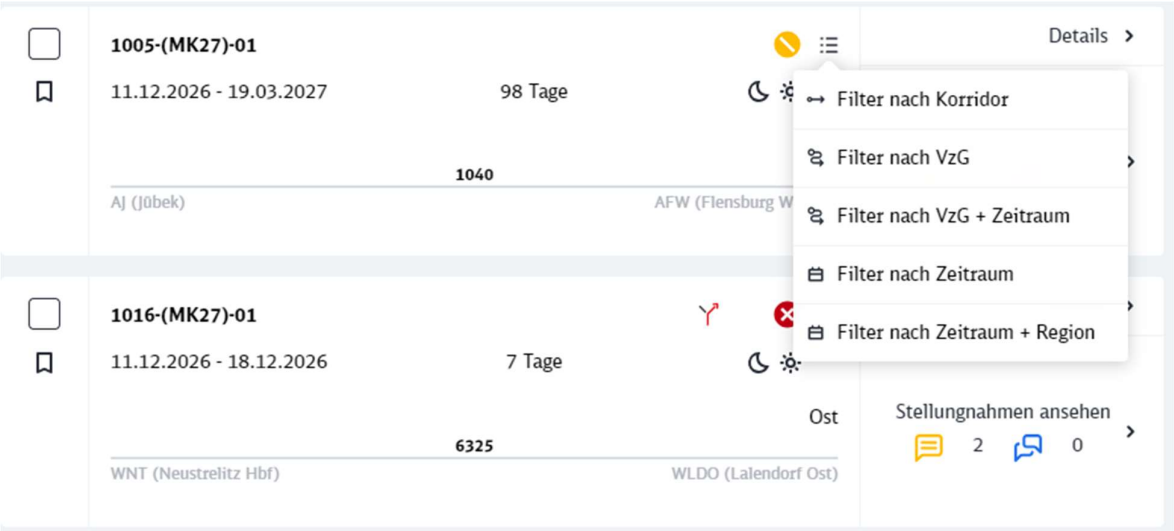


Abbildung 10: Karten-Filter

5.5 Mehrfachauswahl

Um mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen auszuwählen, kann per Mausklick das „Kästchen“ vor der gewünschten baubedingten Kapazitätseinschränkungen angewählt werden. Die Mehrfachauswahl wird durch einen Haken im „Kästchen“ gekennzeichnet.

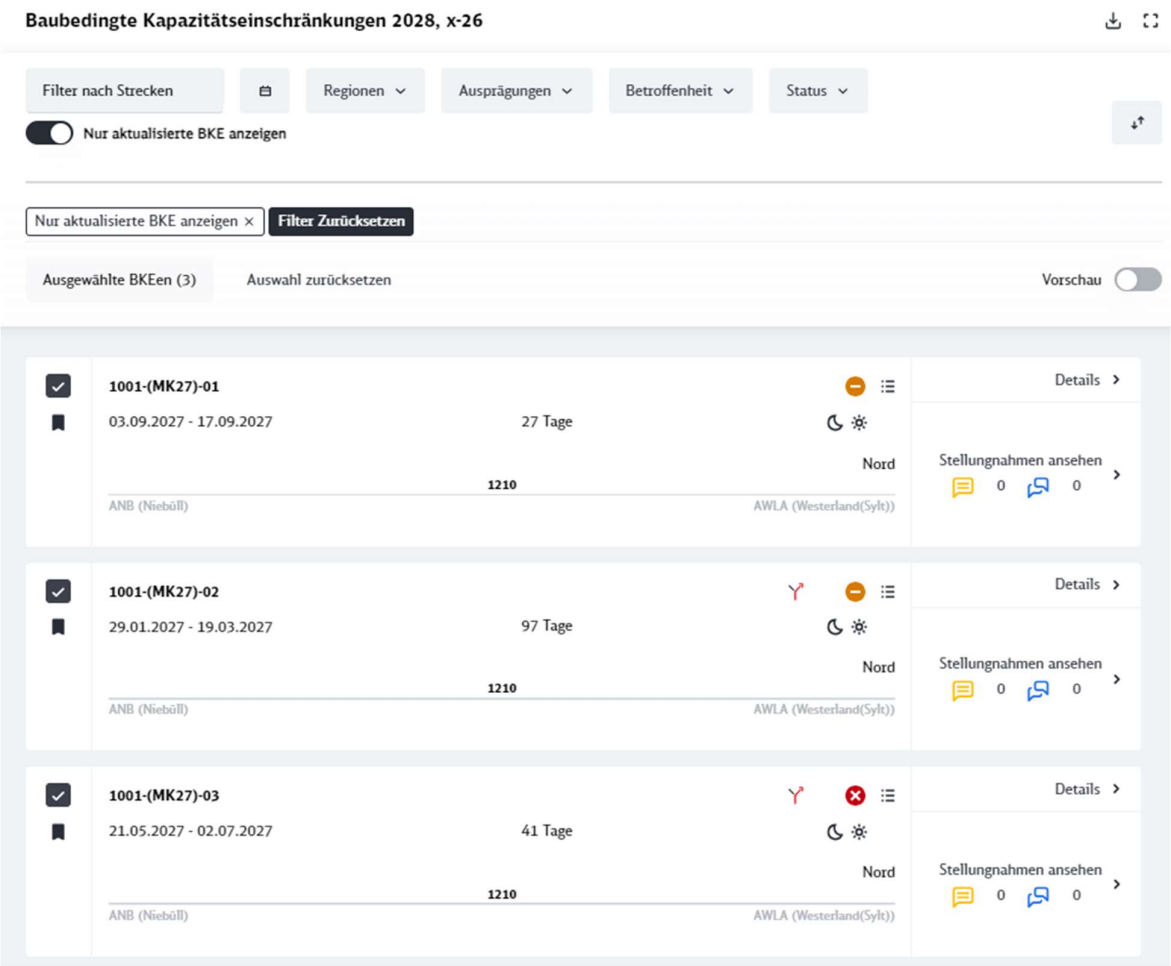


Abbildung 11: Mehrfachauswahl Zugangsberechtigter

5.6 Vorschau

Nach Auswahl einer oder mehrerer baubedingter Kapazitätseinschränkungen können diese in der Vorschau selektiert angezeigt werden. Die BKE-Liste und die Karte werden entsprechend der Selektion dargestellt.

5.7 Detailansicht

Die Detailansicht ermöglicht die Betrachtung weiterer Informationen zu einer ausgewählten BKE. In der Detailansicht werden folgende Informationen und Funktionen zur Verfügung gestellt:

- Je Verkehrsart können bei geöffneter Detailansicht über die Karte (siehe Kapitel 4.8.1) die Umleitungswege angezeigt werden,
- Verfügbarkeitseinschränkungen, für Konsultationsphase 1 inkl. Informationen zu verbleibenden Zugzahlen je Verkehrsart
- Geplante Auslastung von Streckenabschnitten in den auszuwählenden Zeiten (siehe Kapitel 4.8.2)

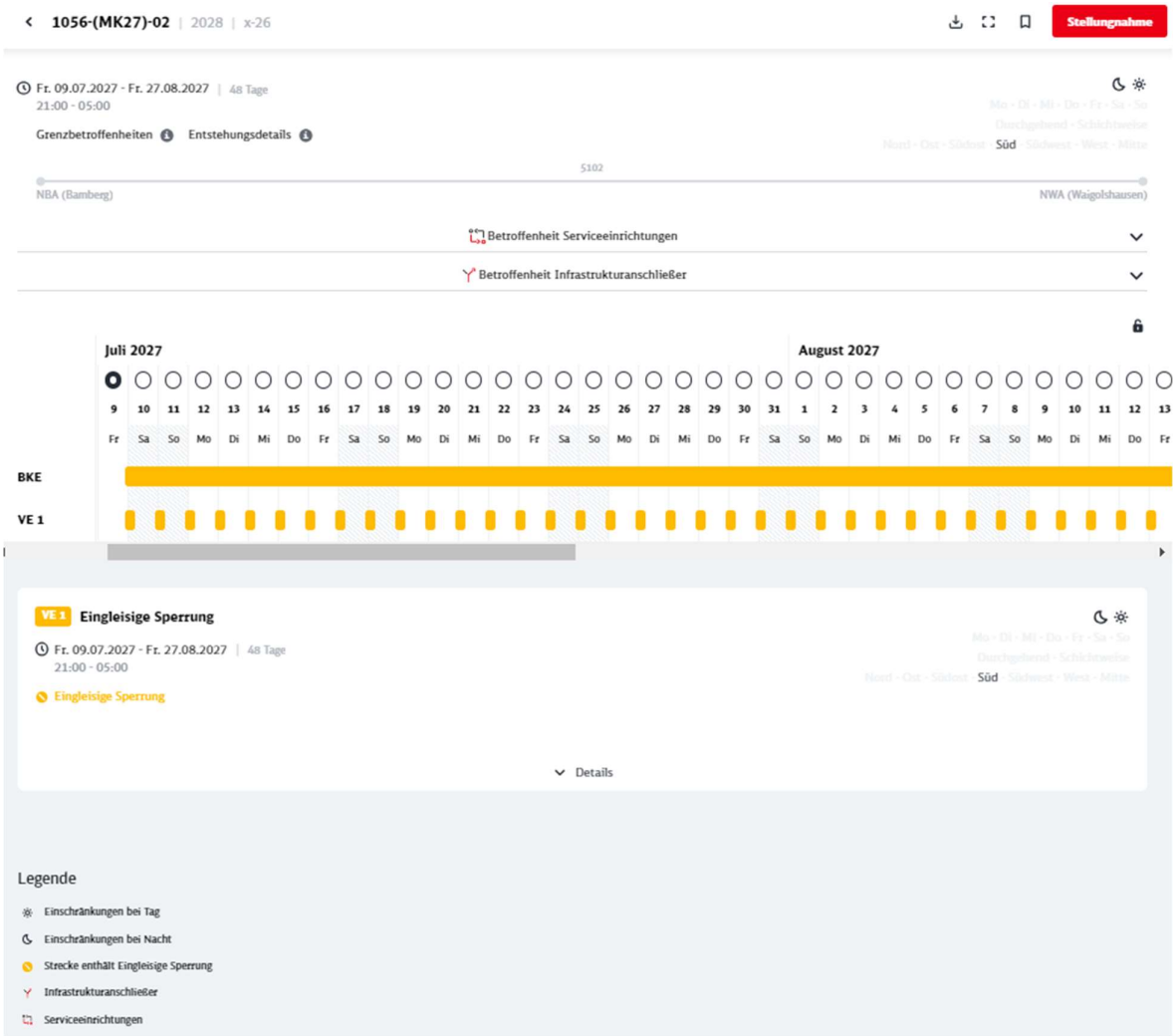


Abbildung 12: Detailansicht

5.7.1 Grenzbetroffenheiten

Durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ erhält man Informationen zu den auf den Umleitungswegen betroffenen Grenzbetriebsstellen.

5.7.2 Entstehungsdetails

Durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ erhält man Informationen zu den Entstehungsdetails.

Sofern die BKE aus einer Bautakt-ID der Konsultationsphase 1 oder einer BKE-ID eines vorherigen Kommunikationszeitpunktes hervorgegangen ist, so wird diese Bautakt-ID / BKE-ID hier aufgelistet.

Diese Informationen werden voraussichtlich ab dem Kommunikationszeitpunkt x-18 für Fahrplanjahr 2027 enthalten sein.

5.7.3 Kundenfreundliches Bauen (KuBa)

Durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ erhält man Informationen zum Einsatz von KuBa-Zusatzmitteln gem. LuFV III und konsultationsrelevante Angaben zu bautechnischen Inhalten der BKE.

5.7.4 Betroffenheit Serviceeinrichtungen

Sofern Informationen zu Serviceeinrichtungen verfügbar sind, finden Sie diese in der Detailansicht der ersten Konsultationsphase. Die Detailansicht kann durch Anklicken der Dropdown-Zeile „Betroffenheit Serviceeinrichtungen“ aufgeklappt und durch erneutes Anklicken geschlossen werden.

5.7.5 Betroffenheit Infrastrukturanschließer

Sind zum Planungsstand der 1. Konsultationsphase bereits Informationen bezüglich Infrastrukturanschließer bekannt, finden Sie diese in der Detailansicht. Die Detailansicht kann durch Anklicken der Dropdown-Zeile „Betroffenheit Infrastrukturanschließer“ aufgeklappt und durch erneutes Anklicken geschlossen werden.

5.7.6 Information zur fahrplanerischen Weiterbehandlung

Sind zum Planungsstand der 2. Konsultationsphase bereits Informationen zur fahrplanerischen Weiterbehandlung bekannt, so werden diese im Kopfbereich einer VE angegeben, sodass eine Information zur „Ausregelung Netzfahrplan“ oder „Grundentlastung Netzfahrplan“ angezeigt wird.

5.7.7 Streckenverlauf

Mit Klick auf das Streckenband oberhalb des Kalenders kann das Streckenverlauf geöffnet werden.

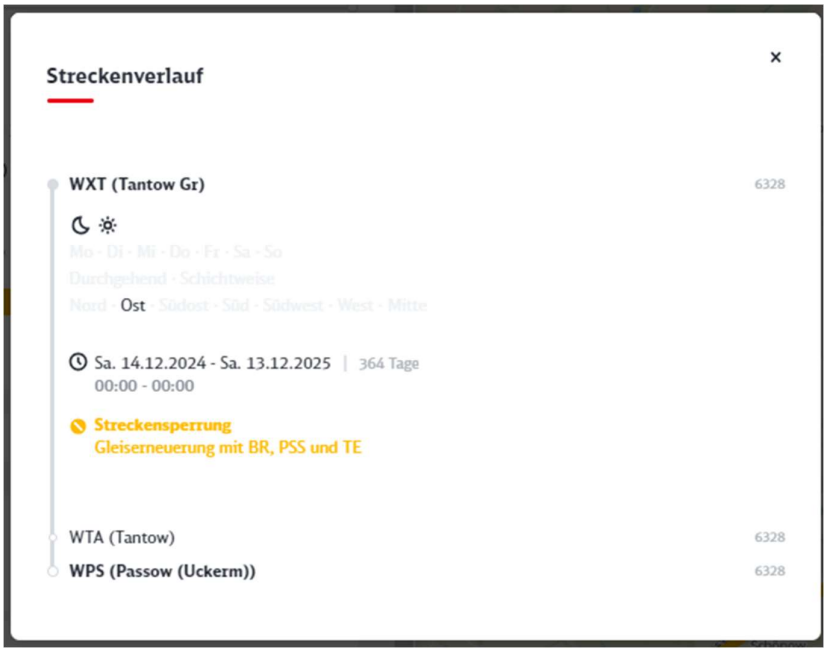


Abbildung 13: Streckenverlauf einer BKE

5.7.8 Verbleibenden Zugzahlen der Konsultationsphase 1

Die verbleibenden Zugzahlen im Bereich Verfügbarkeitseinschränkungen der Detailansicht zeigen Werte je Tag im Wirkungszeitraum der Verfügbarkeitseinschränkungen (nachts, tagsüber bei schichtweisen bzw. 24-Stunden-Zeitraum bei durchgehenden Verfügbarkeitseinschränkungen).

Der „von-Wert“ ist der geringste Wert an einem Tag über die gesamte Dauer (bspw. 6 Wochen) auf einem Abschnitt der baubedingten Kapazitätseinschränkung. Der „bis-Wert“ entspricht dem höchsten Wert auf einem Abschnitt über die gesamte Dauer. Relevant sind dabei nur die Tage, an denen die Verfügbarkeitseinschränkung wirkt (bspw. nur an Wochenenden).

Die Werte entsprechen damit den bisher veröffentlichten Zugzahlen in der Bautaktkommunikation. Da es sich um durchschnittliche Planungswerte handelt, sind die Zugzahlen als Gleitkommazahlen angegeben.

Um die Verkehrsmengen zu einem bestimmten Zeitpunkt anzeigen zu lassen, kann der gewünschte Streckenabschnitt in der Karte per Mausklick ausgewählt werden. Dabei werden Kapazitätseinschränkungen nur für ausgewählte baubedingte Kapazitätseinschränkungen mit Totalsperrung berücksichtigt. Die geplante Auslastung stellt den Planungsstand auf allen Strecken dar.

Abbildung 14: VzG Details Konsultationsphase 1

5.7.9 Summe der verkehrlichen Regelungen für die 2. Konsultationsphase

Die Informationen zu verkehrlichen Summen sind unter den Details unterhalb der BKE bzw. VE zu finden. Die verkehrlichen Summen sind nach Verkehrsarten gegliedert und können entsprechend aufgeklappt werden. Die Summe der verkehrlichen Regelungen unterscheidet zwischen durchführbaren und nicht durchführbaren Verkehren. Durch Mouseover auf die Anzahl der nicht durchführbaren Verkehre erhält man Informationen zu Ausfällen, Teilausfällen und Umleitungen. Die Umleitungen können in der Karte visualisiert werden, siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

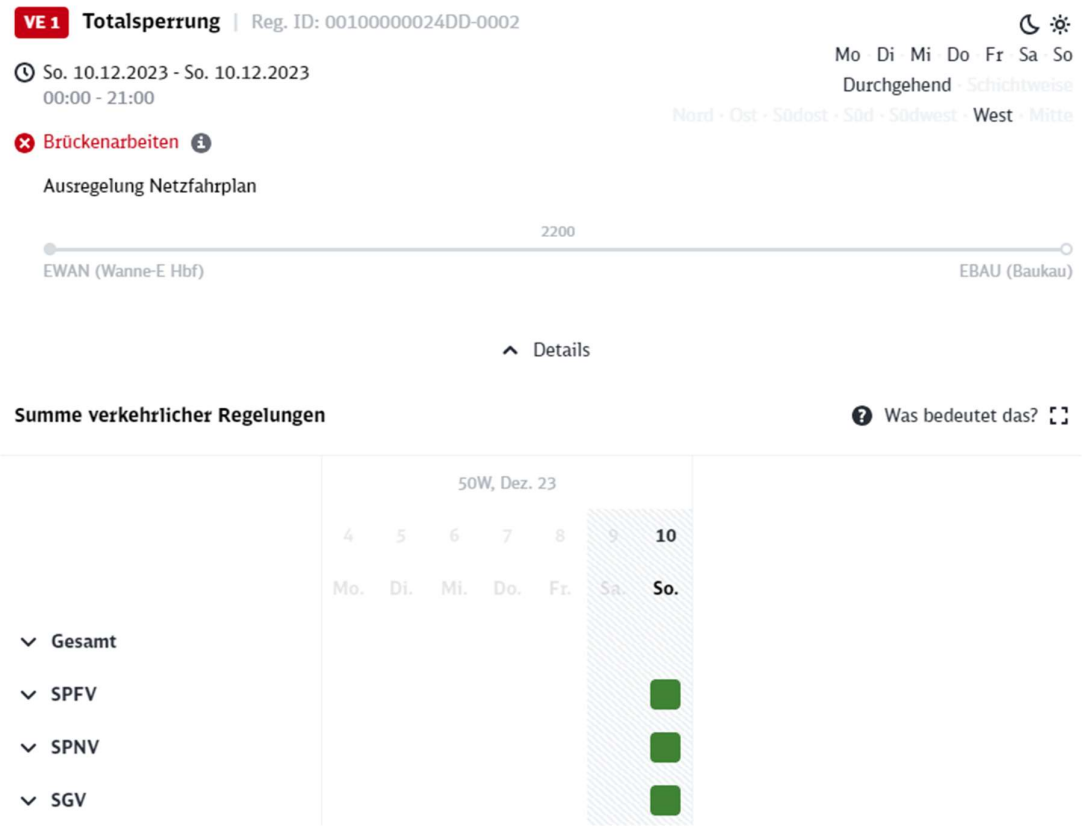


Abbildung 15: Summe der verkehrlichen Regelungen 2. Konsultationsphase

5.8 Karte

Die Karte agiert mit der in der BKE-Liste getätigten Auswahl. In der Standardeinstellung werden die links in der BKE-Liste angezeigten baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der Karte geladen. Die Darstellung der baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der Liste sowie der Karte ist synchronisiert.

Abbildung 16: BKE zusammengefasst

Sollten sich mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen innerhalb eines begrenzten geographischen Bereichs befinden, werden diese für eine bessere Übersicht zusammenfasst. Dies wird durch einen Kreis symbolisiert, der die Anzahl der baubedingten Kapazitätseinschränkungen in diesem Bereich repräsentiert.

Abbildung 17: BKE aufgefächert

Durch einen Mausklick auf den Kreis wird die Darstellung erweitert, wodurch die zusammengefassten baubedingten Kapazitätseinschränkungen nun einzeln sichtbar werden.

Icon	Bezeichnung	Funktionsbeschreibung
	Maximieren	Öffnet die Kalenderansicht im Vollbildmodus.
	Ebenen	Ermöglicht es, die Inhalte der Karte um weitere Informationen (wie z.B. Bundesländer, Brücken oder Tunnel) anzureichern.
	Position	Es erscheint ein Kreis auf der Karte, welcher alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen innerhalb eines begrenzten geographischen Bereichs anzeigt.
	Fokussieren	Fokussiert die Karte auf eine ausgewählte baubedingte Kapazitätseinschränkung.
	Vergrößern	Zoomt in die Karte.
	Verkleinern	Zoomt aus der Karte raus, sodass ein größerer Kartenabschnitt ersichtlich wird.

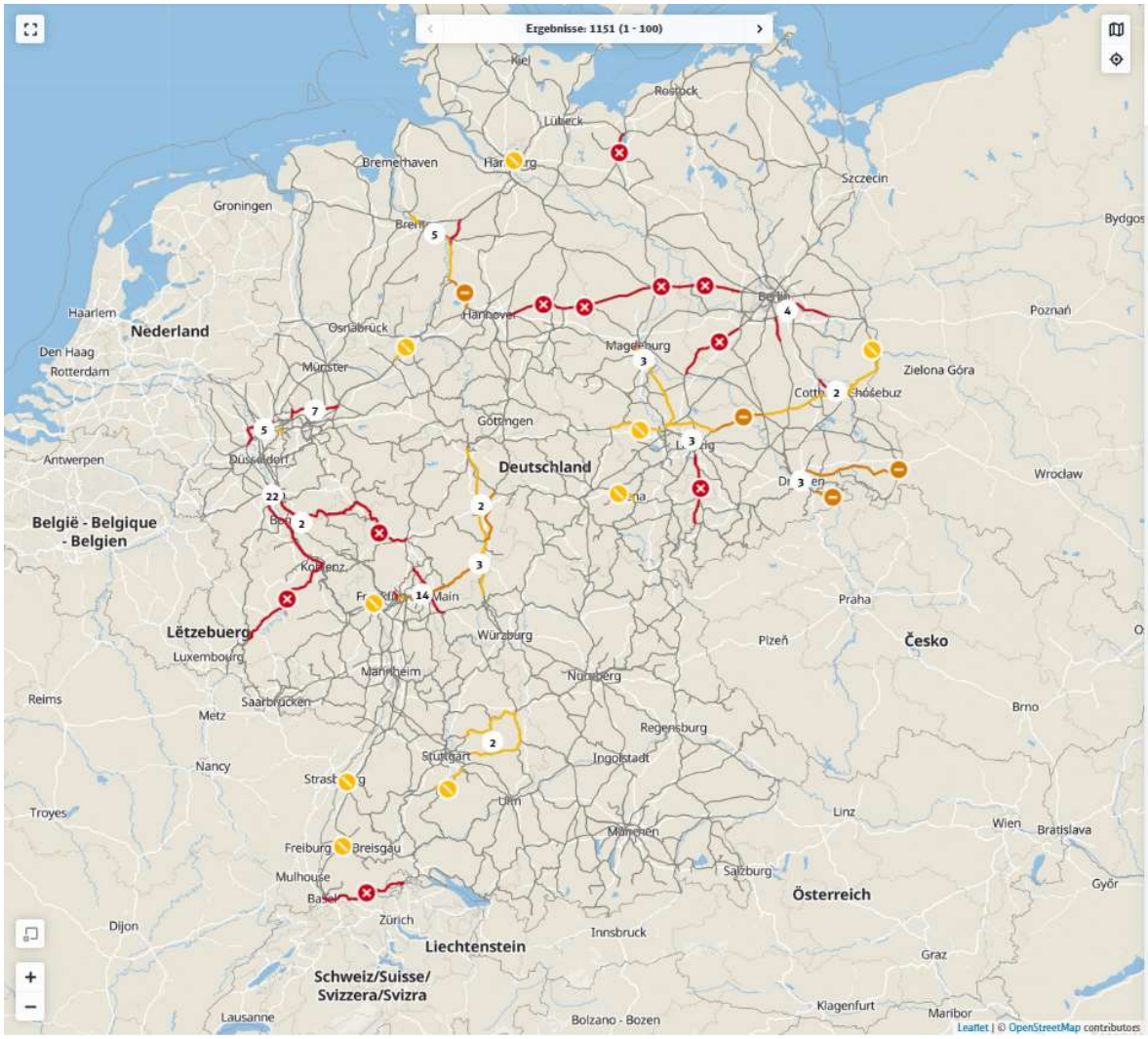


Abbildung 18: Kartenansicht

5.8.1 Vollbild

Durch Betätigen des „Maximieren"-Buttons wird die Karte im Vollbildmodus aktiviert. In dieser Ansicht wird die BKE-Liste automatisch ausgeblendet. Durch erneutes Betätigen des Buttons wird der Vollbildmodus deaktiviert und die Anwendung wechselt in eine geteilte Ansicht, in der sowohl die Karte als auch die BKE-Liste sichtbar sind.

5.8.2 Ergebnisanzeige

In der oberen Mitte der Karte befindet sich die Ergebnisanzeige, welche die Anzahl der dargestellten baubedingten Kapazitätseinschränkungen aufzeigt. Durch Verwendung der Pfeiltasten nach links und rechts kann durch die BKE-Liste navigiert werden, um die nächsten bzw. vorherigen baubedingten Kapazitätseinschränkungen einzusehen. Mit Verwendung der Ergebnisanzeige, aktualisiert sich auch die Seite in der BKE-Liste.

5.8.3 Ebenen

Über die Ebenen können zusätzliche Informationen auf der Karte dargestellt, bzw. abgewählt werden.

Folgende Ebenen können ausgewählt werden:

- Regionen
- Produktionsdurchführungsbereiche
- Brücken
- Tunnel
- Bahnübergang

Zusätzlich kann die Hintergrundkarte in folgende Optionen geändert werden:

- Keine Hintergrundkarte
- Straßen
- Bundesländer
- Landkreise

5.8.4 Position

Bei Auswahl des Buttons „Position“ wird ein Kreis auf der Karte eingeblendet. Dieser kann durch einen Mausklick verschoben werden. Alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die sich innerhalb des Kreises befinden, werden sowohl auf der Karte als auch in der BKE-Liste dargestellt. Um die Funktion zu deaktivieren und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, ist ein Mausklick auf den Button „x“ erforderlich.

5.8.5 Zoom

Mittels des + Buttons kann in die Karte gezoomt werden.

Mittels des – Buttons kann aus der Karte rausgezoomt werden.

5.8.6 Fokussieren

Mittels des Buttons „Fokussieren“ kann die Karte auf eine ausgewählte Stelle fokussiert werden, sodass die baubedingte Kapazitätseinschränkung gut ersichtlich dargestellt wird. Der Button ist nur aktiv, wenn in der BKE-Liste mindestens eine baubedingte Kapazitätseinschränkung selektiert und die Funktion „Vorschau“ aktiviert wurde.

5.9 Darstellung zusätzlicher Inhalte in der Karte

Die KOMBau bietet die Möglichkeit der Einsichtnahme in die verkehrliche Regelung einer baubedingten Kapazitätseinschränkung, wie sie von der DB InfraGO AG in der Simulation des Bautaktergebnisses unterstellt wurde. Dazu dienen zwei besondere Kartendarstellungen.

5.9.1 Umleitungen

Nach Auswahl der Umleitungsdarstellung und einer Verkehrsart in der Karte zu einer BKE-Detailansicht, können die vorgesehenen Umleitungswege angezeigt werden. Für Kommunikationszeitpunkte der 1. Konsultationsphase werden Umleitungswege ohne zeitlichen Bezug dieser Verkehrsart für alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf dem Bautaktkorridor der gewählten baubedingten Kapazitätseinschränkung angezeigt:

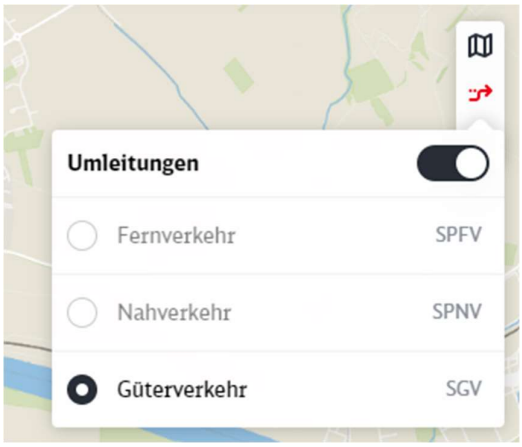


Abbildung 19: Umleitungen

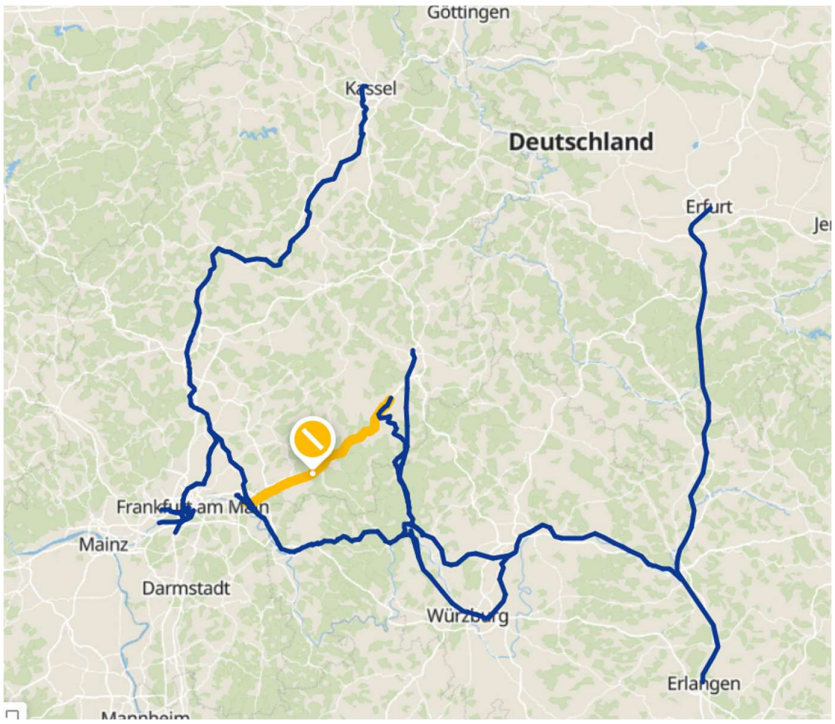


Abbildung 20: Umleitungen in der Karte

Die Umleitungswege beginnen und enden im Laufweg der Züge, wie er im technischen Basisfahrplan hinterlegt ist. Wurde keine Umleitungsmöglichkeit für eine Verkehrsart unterstellt, ist die Verkehrsart nicht auswählbar. Liegen mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen im Laufweg eines Zuges, können aus den einzelnen Umleitungsnetzwerken zusätzliche Umleitungsmöglichkeiten kombiniert werden. Dies wird in der Auslastungsanzeige ersichtlich.

5.9.2 Auslastung

Zusätzlich können nach Auswahl der Option „Auslastungen“ in der Karte, in der Auslastungsdarstellung detaillierte, baubedingt geänderte Zugzahlen der rechnerischen Simulation aller baubedingten Kapazitätseinschränkungen abgerufen werden. Mit Hilfe des Kalenders kann das Datum und der Tagesabschnitt (Tag/Nacht) für die Betrachtung der Auslastung gewählt werden.

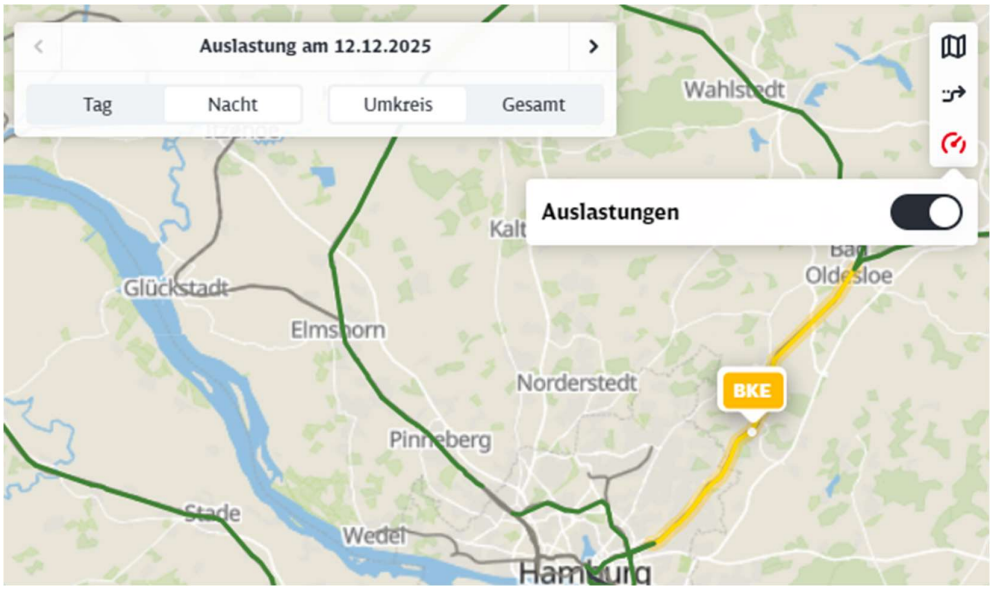


Abbildung 21: Auslastungen in der Karte aktivieren

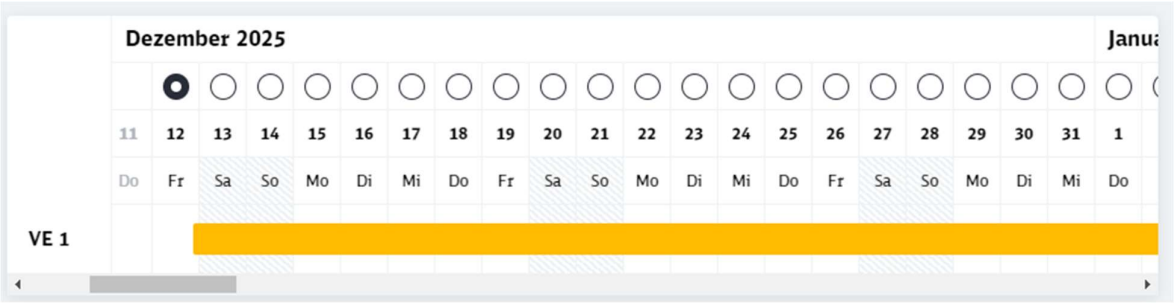


Abbildung 22: Kalender

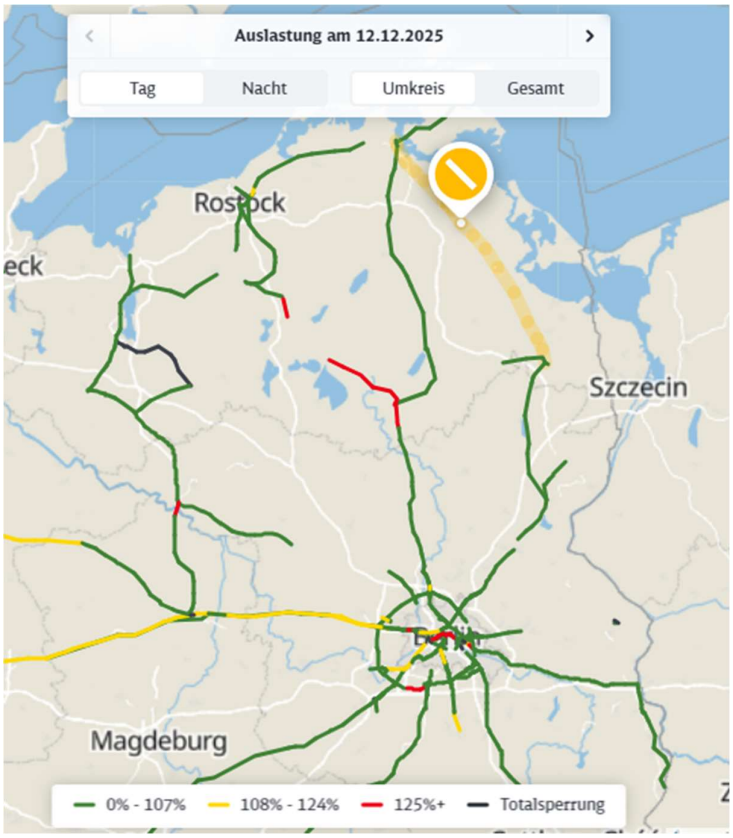


Abbildung 23: Auslastung auf der Karte

In der Ansicht sind baubedingt geänderte Auslastungen aus der Simulation dargestellt, ausgehend von der maßgeblichen Kapazität eines Abschnittes des Korridors und dem technischen Basisfahrplan. Dabei sind rot markierte Strecken so zu interpretieren, dass es in der Simulation nicht möglich war, die Obergrenze der Auslastung von 125% einzuhalten. In der Detailplanung der Nachfolgephase ist eine Lösung durch Zugausfälle, zusätzliche Umleitungswege oder Entlastungsmaßnahmen auf Umleitungswegen zu finden. Gelb markiert sind die Strecken, die möglicherweise nicht alle gewünschten Umleitungsverkehre aufnehmen können.

Der Wert Kapazität enthält die Kapazität nach Bauauswirkungen, also unter Berücksichtigung der baubedingten Kapazitätseinschränkung (zuvor beschreibt der Wert die Kapazität ohne Bau).

Die Werte der einzelnen Verkehrsarten entsprechen der Auslastungen unter Berücksichtigung der Bauauswirkungen.

Die Funktionen „Umleitung“ und „Auslastung“ können einzeln als auch kombiniert angewendet werden.

Durch einen Mausklick auf einen Streckenabschnitt, werden die zum gewählten Zeitpunkt unterstellten Verkehrsmengen angezeigt.

5.10 Stellungnahme-Formular

Das Formular zur Abgabe einer Stellungnahme kann über die BKE-Liste oder die Detailansicht aufgerufen werden. Im Kopfbereich des Stellungnahme-Formulars befindet sich eine Auflistung der aktuell ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen.

Abbildung 24: VzG-Strecke

Abbildung 25: BKE-Kopfdaten

Im Stellungnahme-Formular kann entweder der vorliegenden Information zur baubedingten Kapazitätseinschränkung zugestimmt oder eine Anmerkung hinterlassen werden. Bei einer Zustimmung wird das Stellungnahme-Formular automatisch zugeklappt und es besteht die Möglichkeit, dieses als Entwurf zu speichern oder abzusenden. Im Falle einer Anmerkung ist die Eingabe und/oder Auswahl einer Checkbox erforderlich.

Durch die Wahl der Eingabefelder wird bestimmt, ob die Anmerkung innerhalb der 1. Konsultationsphase verarbeitet oder zur Umsetzung in die weiteren Konsultationsphasen übernommen wird. Beispielhaft werden Anmerkungen zu Ausfallabschnitten oder zum Verkehrsartenmix nicht in der 1. Konsultationsphase verarbeitet, Anmerkungen bezüglich Vermeidung von Mehrfachbetroffenheiten werden in der 1. Konsultationsphase überprüft, Regelungen zu

Mehrfachbetroffenheiten aber erst in der 2. Konsultationsphase erarbeitet. Nach dieser Eingabe kann das Stellungnahme-Formular ebenfalls gespeichert oder abgesendet werden.

5.10.1 Stellungnahme Entwurf

Die Stellungnahme kann innerhalb der Stellungnahmefrist als Entwurf gespeichert werden. Dieser Entwurf kann beliebig oft bearbeitet und anschließend veröffentlicht werden.

5.10.2 Abgabe einer Stellungnahme

Hat eine Stellungnahme den finalen Bearbeitungsstand erreicht, so kann sie innerhalb der Stellungnahmefrist mittels des Buttons „An DB InfraGO AG abgeben“. Abgegebene Stellungnahmen können von der DB InfraGO AG eingesehen und mit einer Rückmeldung versehen werden.

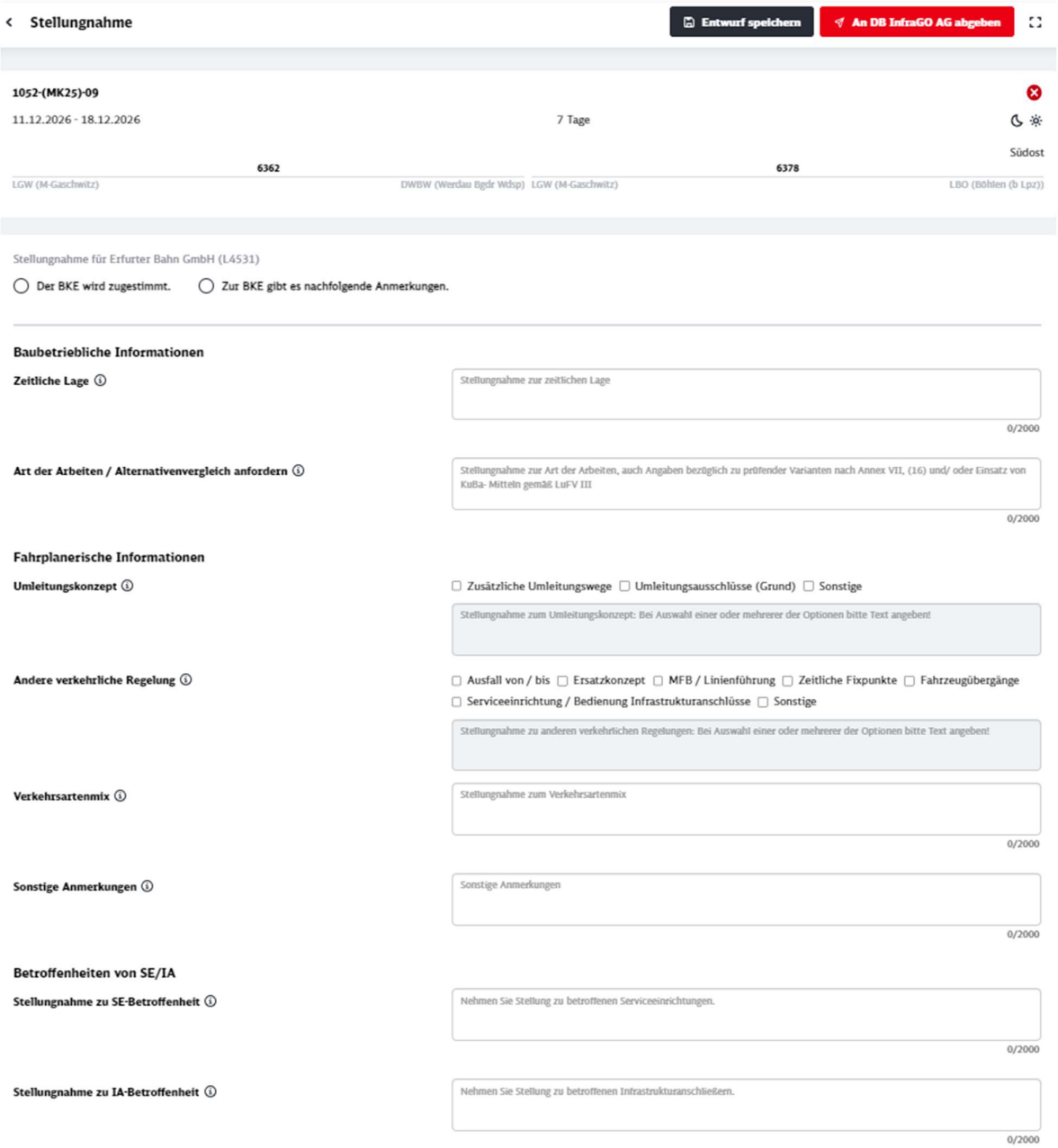


Abbildung 26: Stellungnahme abgeben

5.10.3 Stellungnahmen zurückziehen

Während einer aktiven Stellungnahmefrist besteht die Möglichkeit abgegebene Stellungnahmen zurückzuziehen, sodass diese erneut in den Entwurfsstatus gelangen und bearbeitbar werden.

Dies ist möglich, indem der Button „Stellungnahme zurückziehen“ oberhalb des Stellungnahmeformulars in der entsprechenden BKE betätigt wird.

Zurückgezogene Stellungnahmen sind von der DB InfraGO AG nicht mehr einsehbar und müssen erneut abgegeben werden, falls eine Rückmeldung erfolgen soll.

Abbildung 27: Stellungnahme zurückziehen

5.10.4 Visualisierung des Stellungnahme Status

In der BKE-Liste wird über Icon der Status einer Stellungnahme signalisiert.

Abbildung 28: Status Stellungnahme unbearbeitet

Abbildung 29: Status Stellungnahme

5.10.5 Status einer Stellungnahme/ Rückmeldung

Button	Bezeichnung	Funktionsbeschreibung
	keine erfasste Stellungnahme	Es ist keine Stellungnahme zu der baubedingten Kapazitätseinschränkung erfasst
	Nicht abgegeben	Die Stellungnahme wurde nicht abgegeben.
	Rückmeldung ausstehend	Zur abgegebenen Stellungnahme ist keine Rückmeldung vorhanden.
	Entwurf Zustimmung	Eine Zustimmung wurde als Entwurf gespeichert.
	Entwurf Anmerkung	Eine Anmerkung zur baubedingten Kapazitätseinschränkungen ist als Entwurf gespeichert
	Abgegeben	Die Stellungnahme wurde abgegeben.
	Rückmeldung erhalten	Zur abgegebenen Stellungnahme ist eine Rückmeldung vorhanden.

5.11 Mehrfachstellungnahme

Die Mehrfachstellungnahme erlaubt die Abgabe einer Stellungnahme auf mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen. Diese Funktion ist auf 2 - 20 baubedingte Kapazitätseinschränkungen limitiert.

5.11.1 Auswahl mehrerer baubedingter Kapazitätseinschränkungen

In der BKE-Liste können mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen selektiert werden. Nach Selektion mindestens zweier baubedingter Kapazitätseinschränkungen erscheint die Schaltfläche "Mehrfach Stellungnahme (3)". Die Zahl in Klammern zeigt zu jedem Zeitpunkt die genaue Anzahl der aktuell ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen.

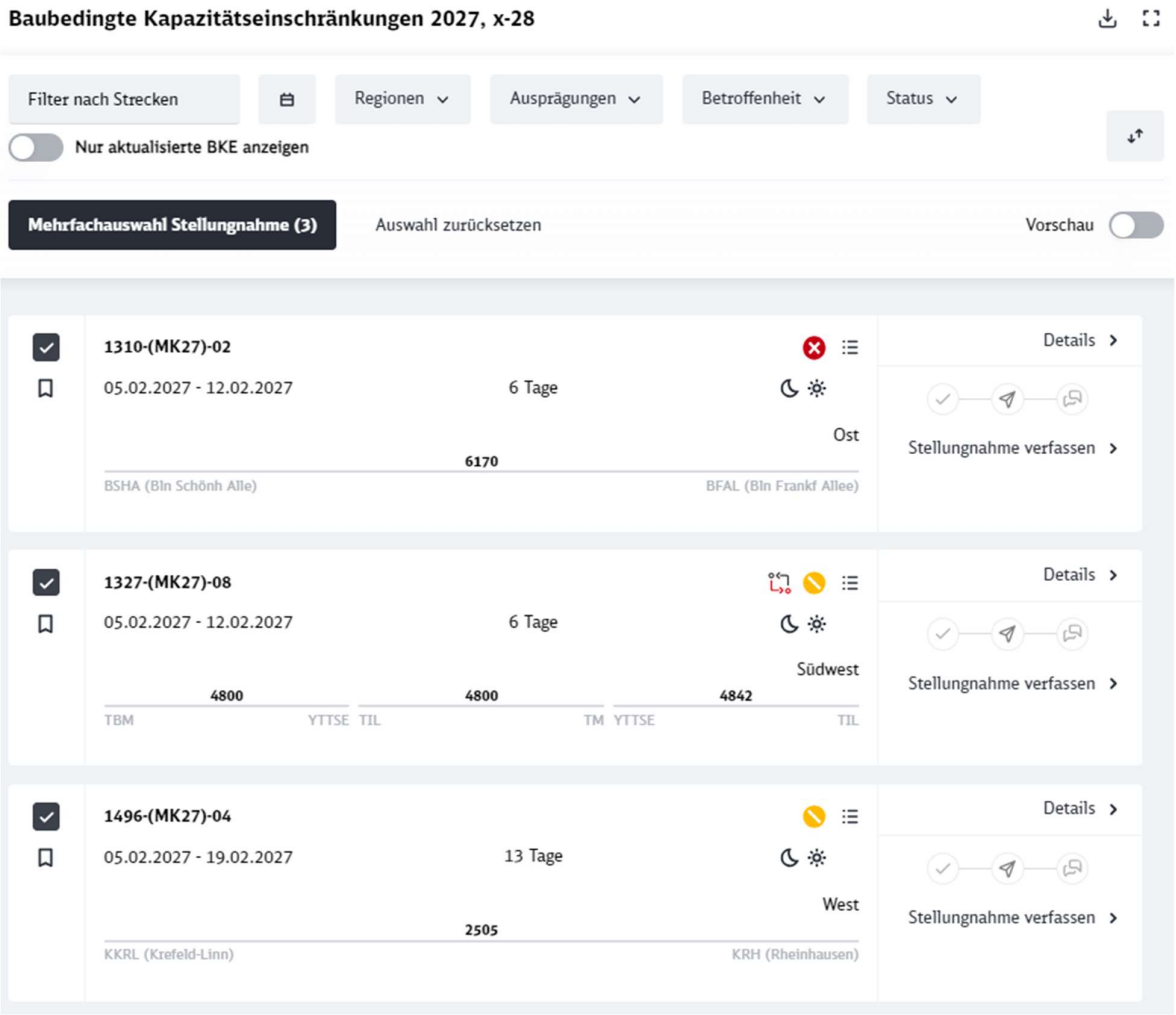


Abbildung 30: Auswahl der baubedingten Kapazitätseinschränkungen zur Mehrfachstellungnahme

Durch Anklicken der Schaltfläche "Stellungnahme (3)" öffnet sich das Formular für die Stellungnahme.

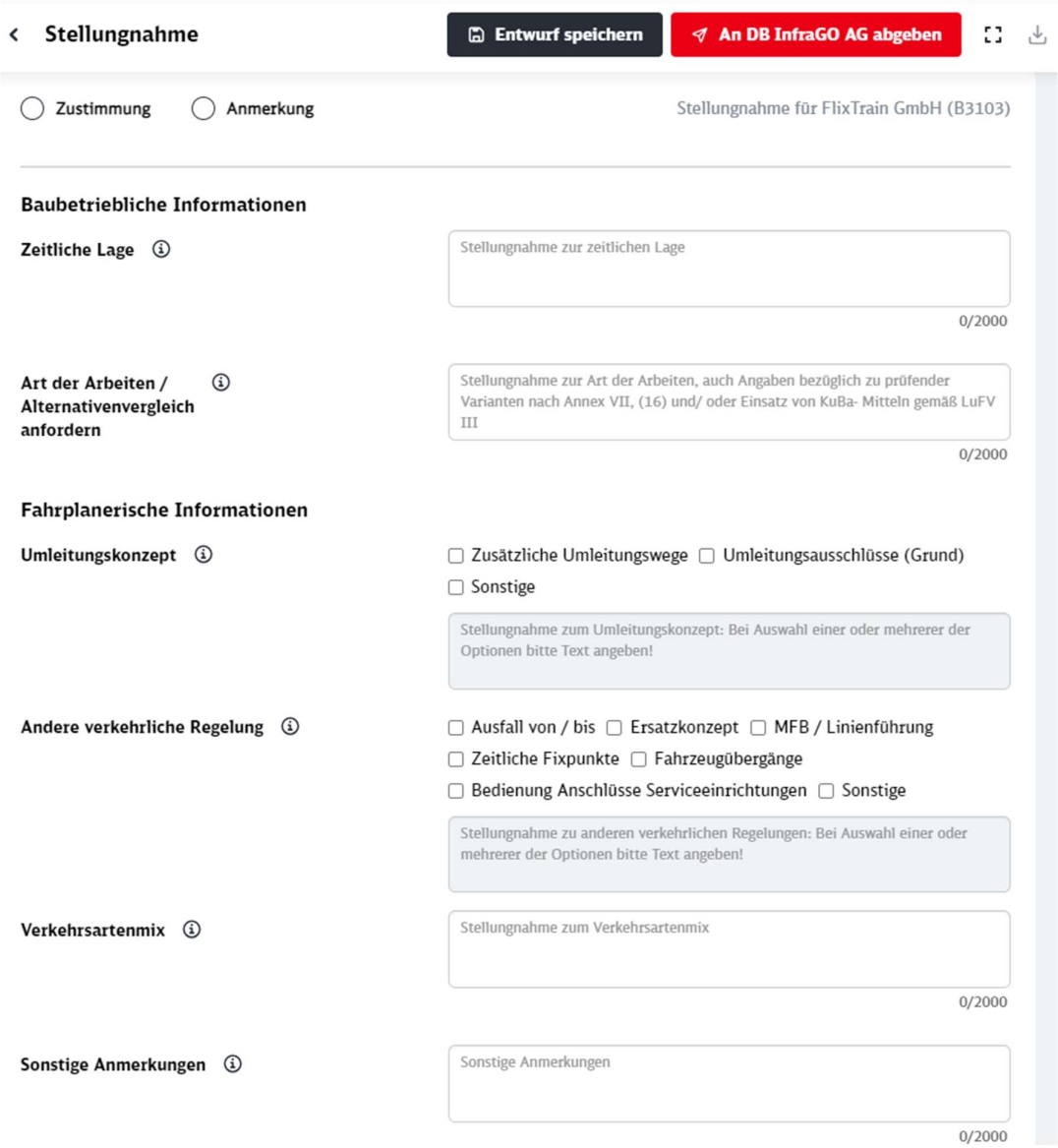


Abbildung 31: Stellungnahme Formular

Die ausgewählten Stellungnahmen werden zunächst nicht angezeigt. Durch Anklicken des Schalters "Ausgewählte BKEen (3) anzeigen" kann die Liste der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen angezeigt und wieder ausgeblendet werden.

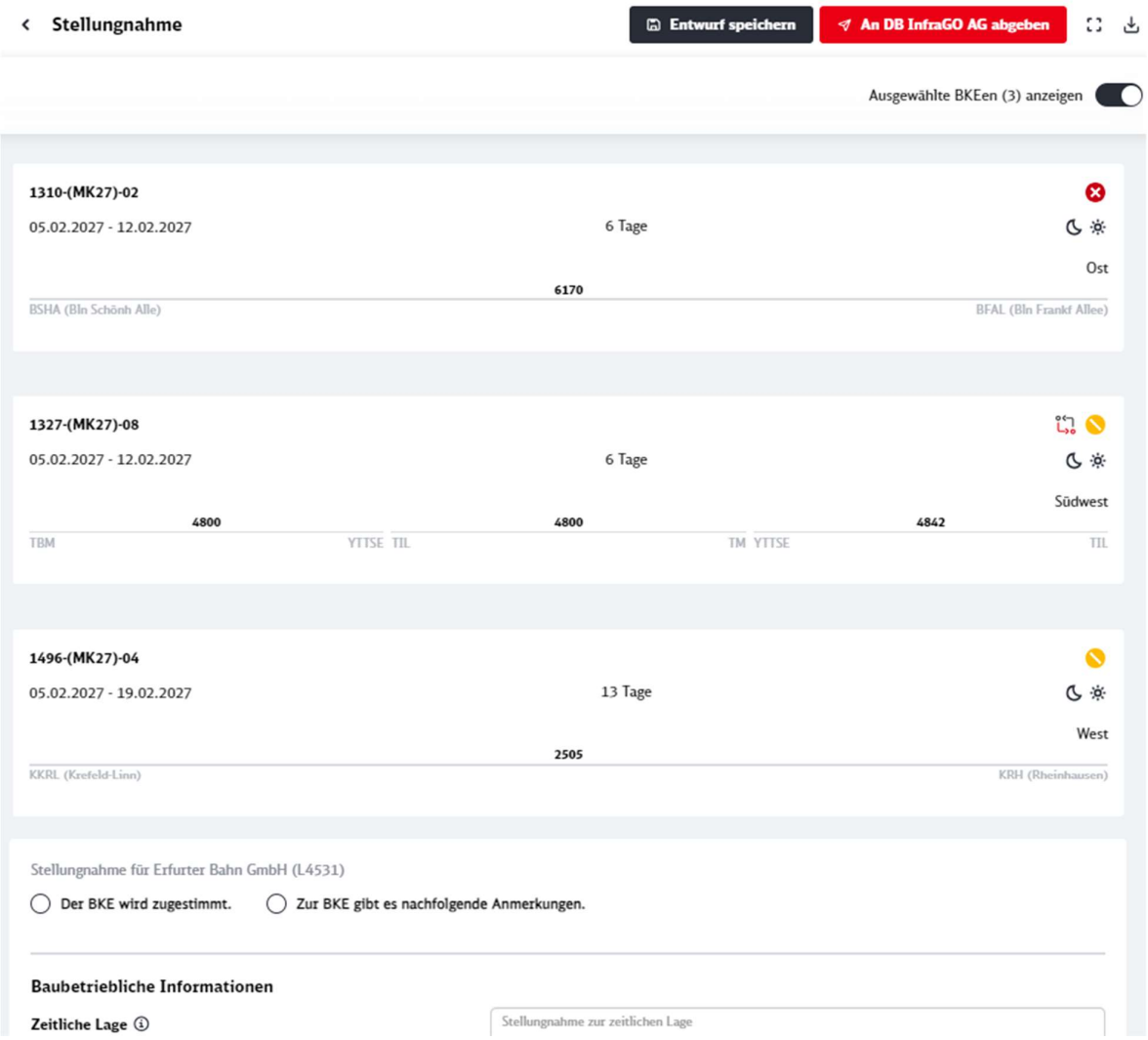


Abbildung 32: Anzeige der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen

5.11.2 Abgabe der Mehrfachstellungnahme

Nach Ausfüllen des Formulars kann die Stellungnahme auf die selektierten baubedingten Kapazitätseinschränkungen durch Anklicken von "Entwurf speichern" (voreingestellt) als Entwurf gespeichert werden. Mit der Auswahl der Checkbox "Endgültig abgeben" und Anklicken der Schaltfläche kann die Stellungnahme endgültig abgegeben werden. Bei Erfolg erscheint eine grüne Systemmeldung unten rechts am Bildschirmrand. Bei nicht Erfolg, wird an gleicher Stelle eine rote Warnmeldung angezeigt.

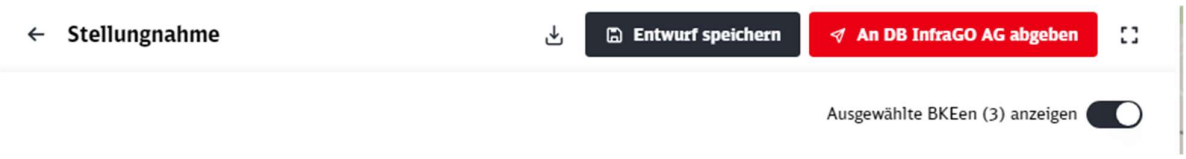


Abbildung 33: Stellungnahme endgültig abgeben

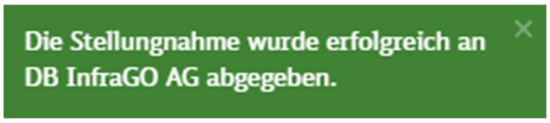


Abbildung 34: Hinweis bei erfolgreicher Abgabe der Stellungnahme

5.11.3 Besonderheiten / Limitierung der Anzahl der auswählbaren baubedingten Kapazitätseinschränkungen für eine Mehrfachstellungnahme

Eine Mehrfachstellungnahme ist auf 2 - 20 baubedingte Kapazitätseinschränkungen begrenzt. Bei der Auswahl von mehr als 20 baubedingten Kapazitätseinschränkungen werden alle über 20 hinausgehenden baubedingten Kapazitätseinschränkungen nicht für die aktuelle Mehrfachstellungnahme berücksichtigt. Eine entsprechende Warnung erscheint bei Anzeige der Ansicht Stellungnahme, unten rechts am Bildschirmrand.

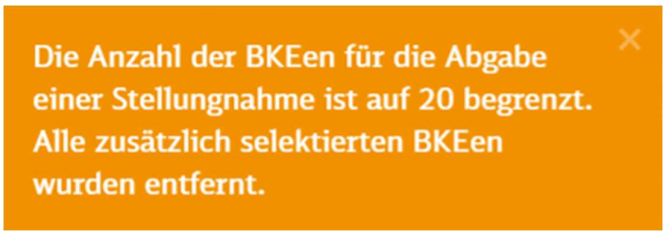


Abbildung 35: Hinweis, dass maximal 20 baubedingte Kapazitätseinschränkungen berücksichtigt werden

5.11.4 Baubedingte Kapazitätseinschränkungen mit existierenden Stellungnahmen / Entwürfen

Die Mehrfachstellungnahme unterstützt nur die Abgabe von Stellungnahmen auf baubedingte Kapazitätseinschränkungen, für die noch keine Stellungnahme und noch kein Stellungnahme-Entwurf existiert. Sind solche baubedingten Kapazitätseinschränkungen Bestandteil der Selektion, werden sie in der Vorschau der Ansicht Stellungnahme ausgegraut dargestellt. Bei Abgabe der Stellungnahme werden diese baubedingten Kapazitätseinschränkungen nicht berücksichtigt.

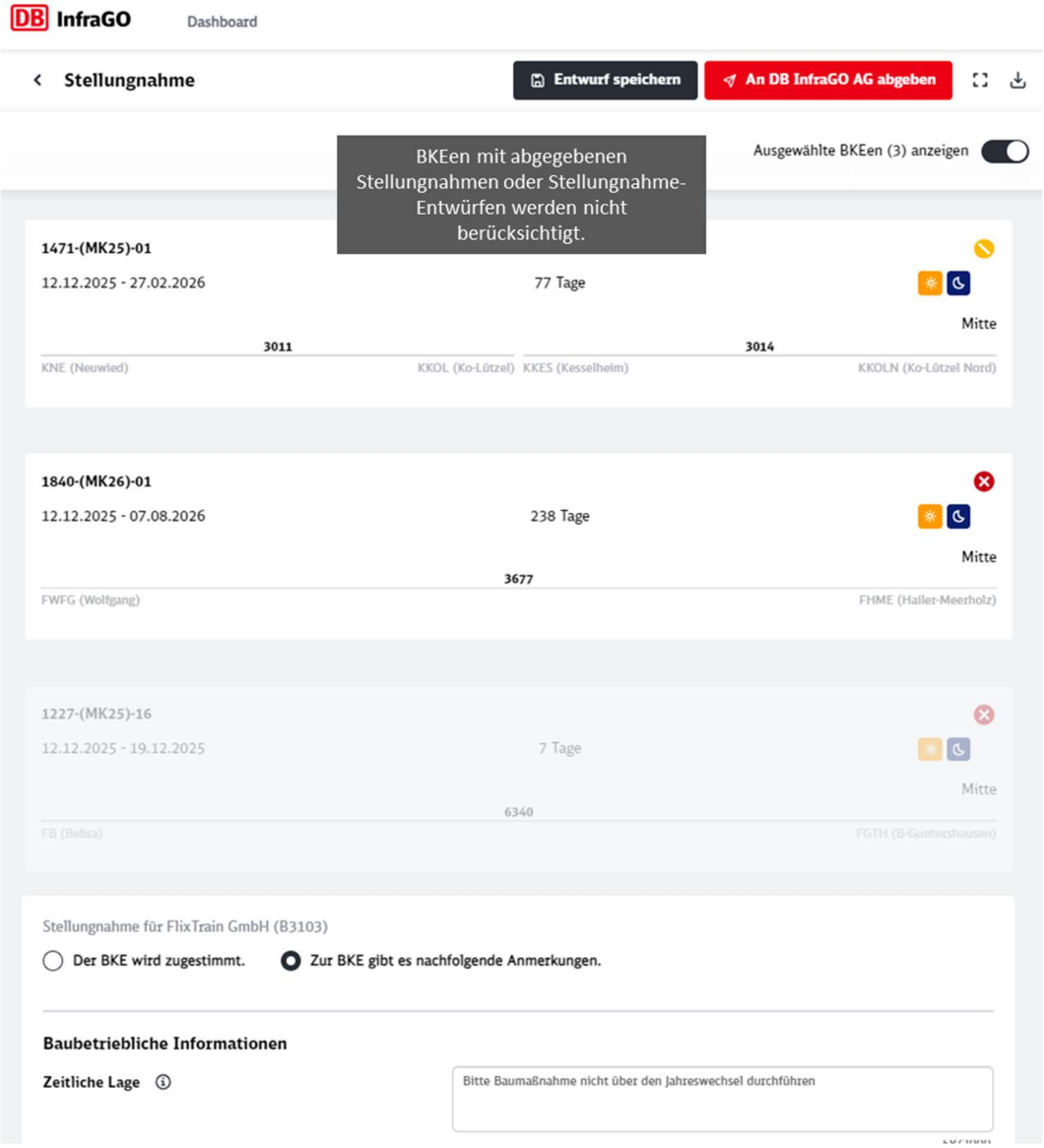


Abbildung 36: Auswahl einer baubedingten Kapazitätseinschränkung, auf die keine Stellungnahme abgegeben werden kann

Beim Positionieren der Maus auf eine ausgegraute Stellungnahme erscheint für den Benutzer ein Tooltip / Hinweis, um diese Darstellung zu erläutern.

5.12 Rückmeldung ansehen

In der BKE-Liste kann über „Rückmeldung ansehen“ zur Rückmeldung der DB InfraGO AG navigiert werden. Die Rückmeldung ist oberhalb des abgegebenen Stellungnahme-Formulars ersichtlich. In dem Stellungnahmeformular wird nur noch der Teil angezeigt, der eine Stellungnahme enthält.

Abbildung 37: Status einer Stellungnahme

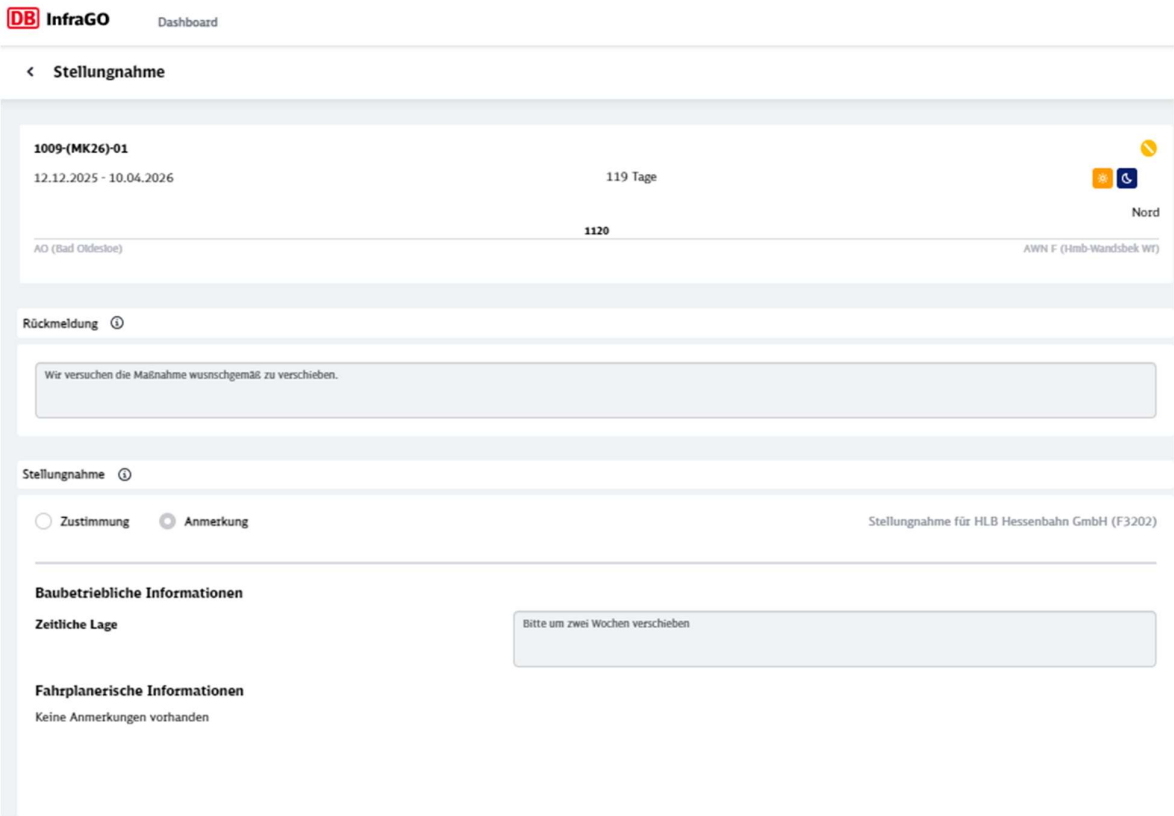


Abbildung 38: Rückmeldeformular

5.13 Pseudonymisierte Stellungnahmen ansehen

Der Kommunikationszeitpunkt x-24 schließt die 1. Konsultationsphase ab, so dass nach der erfolgten Konsultation alle abgegebenen Stellungnahmen (der 1. Konsultationsphase des jeweiligen Fahrplanjahres) pseudonymisiert angesehen werden können. Die Anzeige erfolgt über die Schaltfläche „Stellungnahmen ansehen“ einer baubedingten Kapazitätseinschränkung in der BKE-Liste.

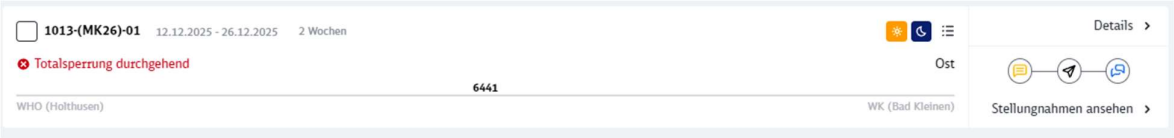


Abbildung 39: Schaltfläche zum Anzeigen der Stellungnahme

Nach der Auswahl wird eine Ansicht mit der selektierten baubedingten Kapazitätseinschränkung und den abgegebenen Stellungnahmen (pseudonymisiert) angezeigt.

Diese Anzeige gruppiert die Stellungnahmen nach

- Ohne Rückmeldung
- Rückmeldung erfolgt

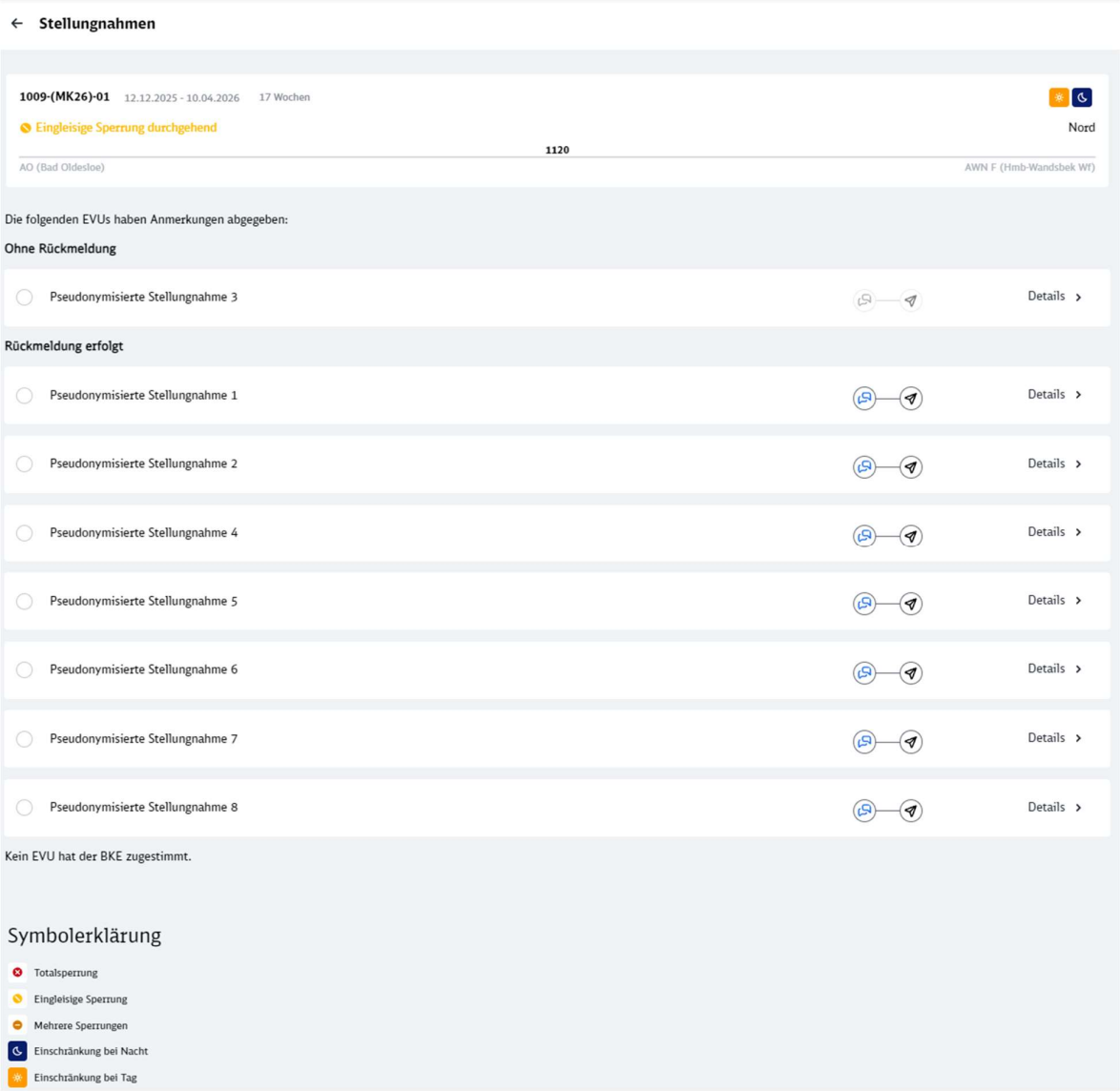


Abbildung 40: Liste der pseudonymisierten Stellungnahmen

Über die Schaltfläche „Details“ wird das Stellungnahme-Formular in der Liste ausgeklappt. Hier können die Details zur Stellungnahme und ggf. Rückmeldung eingesehen werden.

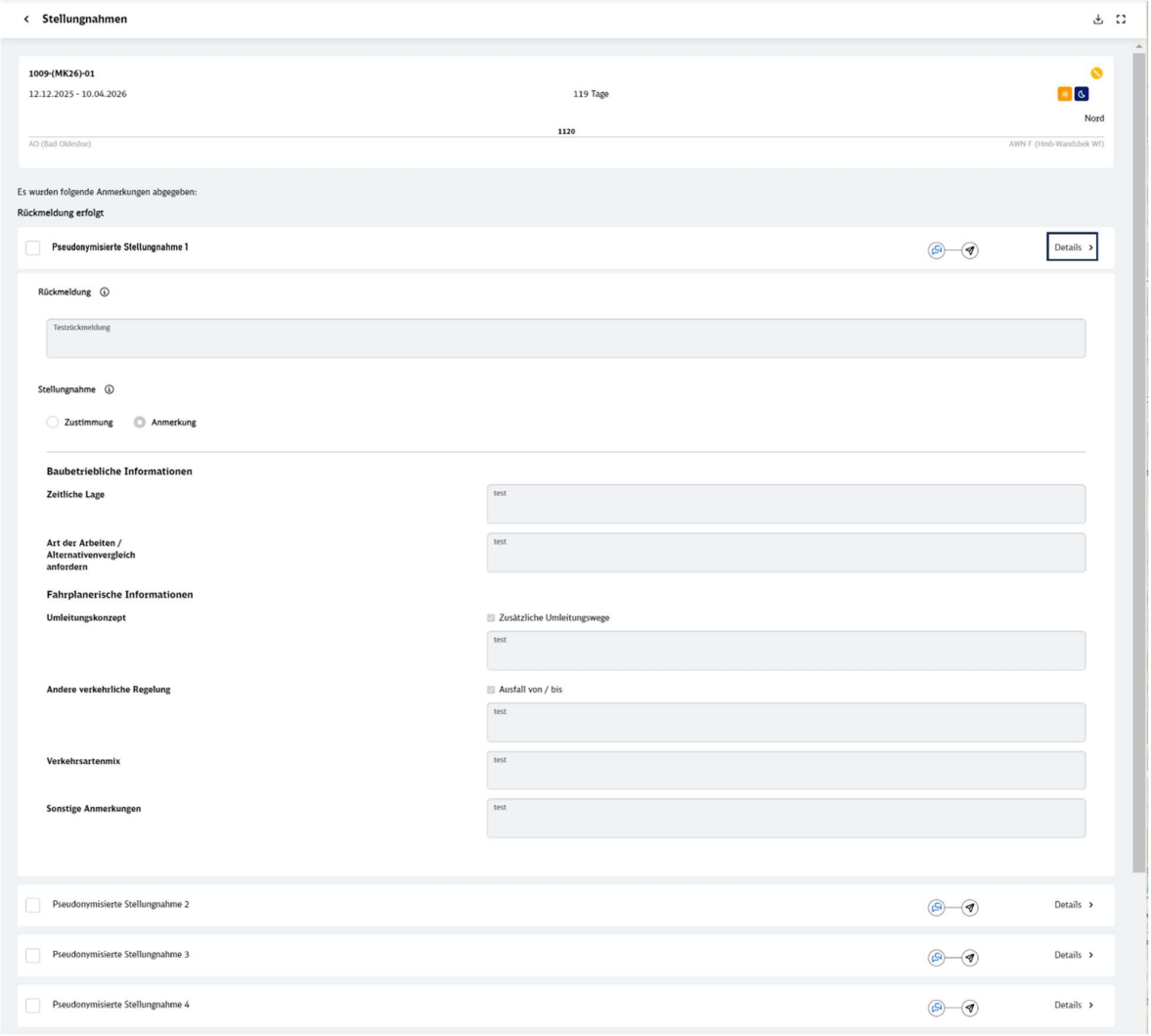


Abbildung 41: Stellungnahme-Formular zu einer pseudonymisierten Stellungnahme

Anmerkung:

Der Hinweis auf die Pseudonymisierung bezieht sich ausschließlich auf die Verfasser der Stellungnahmen. Hinweise auf den Verfasser in Freitextfeldern werden nicht pseudonymisiert.

Die Nummerierung der Stellungnahmen erfolgt je baubedingter Kapazitätseinschränkung und lässt keinen Rückschluss auf die jeweiligen Verfasser zu.

5.14 Rückmeldung verfassen

Dieses Kapitel ist ausschließlich für DB InfraGO Mitarbeiter.

Die Navigation zu der Stellungnahme Übersicht erfolgt über die BKE-Liste.

Abbildung 42. BKE-Kopfdaten

Im oberen Bereich ist die baubedingte Kapazitätseinschränkung zu erkennen, auf welche sich die Stellungnahme referenziert. Stellungnahmen mit Anmerkungen sind unter dem Textfeld der Rückmeldung aufgelistet. Eine Stellungnahme mit Rückmeldung kann über Details geöffnet und eingesehen werden.

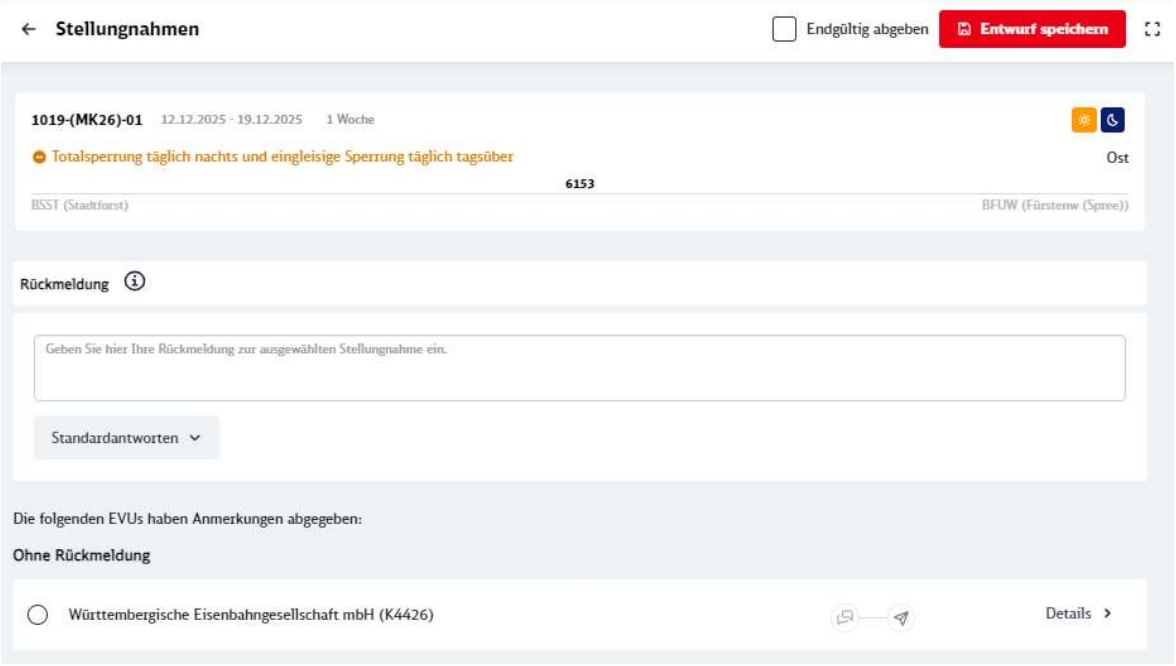


Abbildung 43: Stellungnahme-Liste

Stellungnahmen mit Zustimmung sind unterhalb der Stellungnahmen mit Anmerkung einsortiert. Die Beantwortung einer Stellungnahme mit Anmerkung kann nur während der Rückmeldefrist erfolgen. Vor Beginn bzw. nach Beendigung der Rückmeldefrist ist eine Bearbeitung und Speicherung der Rückmeldung nicht möglich.

5.14.1 Rückmeldung Entwurf

Die Rückmeldung kann innerhalb der Rückmeldefrist als Entwurf gespeichert werden. Dieser Entwurf kann beliebig oft bearbeitet und anschließend veröffentlicht werden.

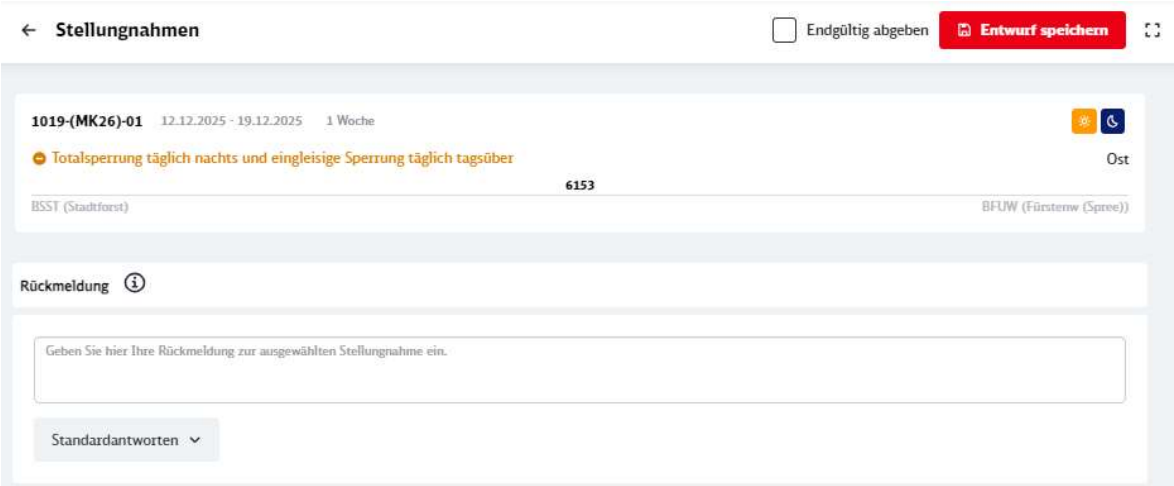


Abbildung 44: BKE-Kopfdaten mit Rückmeldeformular

5.14.2 Standardantworten für die Rückmeldung

Unterstützend für die Formulierung der Rückmeldung werden Standardantworten angeboten. Diese können mittels Dropdown-Menü geöffnet und ausgewählt werden. Nach erfolgter Auswahl einer Standardantwort wird diese im Textfeld der Rückmeldung eingefügt und kann beliebig ergänzt werden.

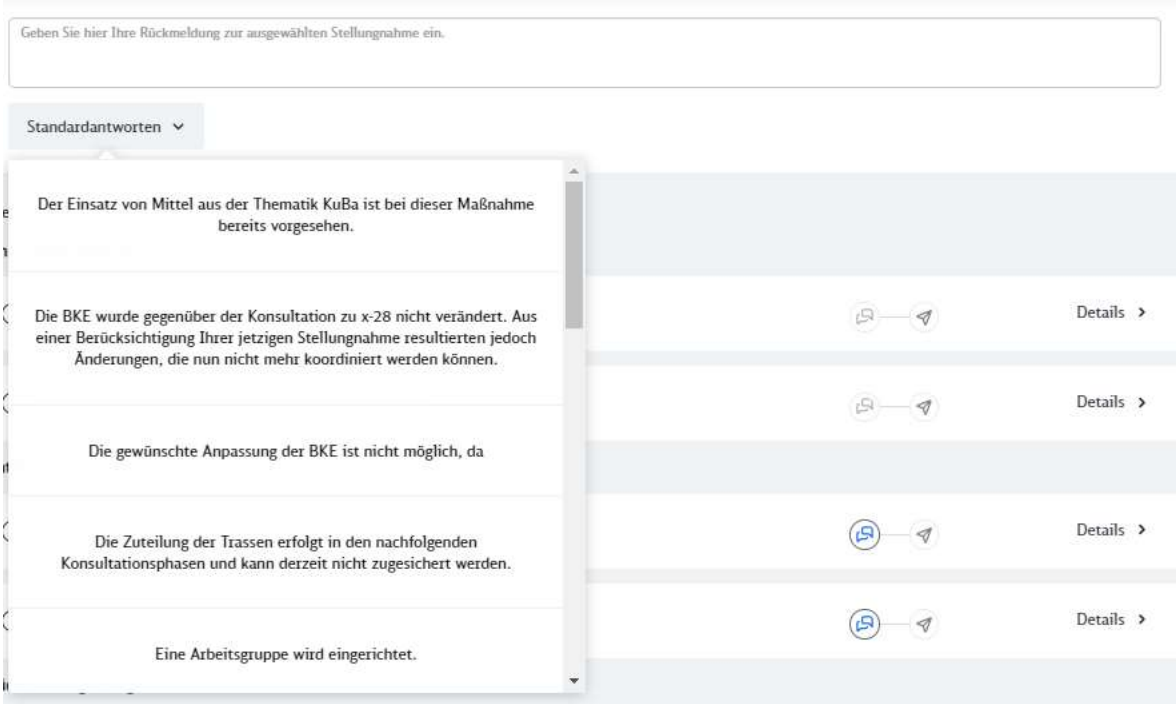


Abbildung 45: Auswahl von Standardantworten zur Verfassung einer Rückmeldung

5.14.3 Gleichzeitige Rückmeldung zu mehreren Stellungnahmen zu einer BKE

Während einer Rückmeldefrist können mehrere Stellungnahmen einer Kategorie (ohne Rückmeldung oder Entwurfsstatus) selektiert werden. Ein Auswählen unterschiedlicher Kategorien ist nicht möglich. In diesem Fall wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Für die selektierten Stellungnahmen kann ein Entwurf abgegeben werden, welcher für alle dieser Stellungnahmen gleich lautend gesetzt wird.

Wurde zuvor aus der Gruppe „Entwürfe“ Stellungnahmen ausgewählt, so können diese durch das Setzen der entsprechenden Checkbox gleichzeitig final abgegeben werden.

Besteht die Notwendigkeit einen Entwurfstext zu einer Stellungnahme zu ändern, welcher zuvor mit einer Gruppe anderer Stellungnahmen verfasst wurde, so ist dies weiterhin möglich. Man kann jeden Entwurf einzeln öffnen und bearbeiten. Dazu hat nun jedes Rückmeldetextfeld einen eigenen Speichern-Button.

Abbildung 46: Änderungen speichern im Rückmeldeentwurf

5.14.4 Kommentarfunktion für DB InfraGO -Mitarbeiter

Es besteht für DB InfraGO -Mitarbeiter die Möglichkeit zu jeder Stellungnahme Kommentare zu verfassen, welche nur für DB InfraGO -Mitarbeiter ersichtlich sind. Die Funktion wird verfügbar, wenn eine Stellungnahme durch „Stellungnahme ansehen“ ausgewählt wird und das entsprechende Eisenbahnverkehrsunternehmen selektiert wird.

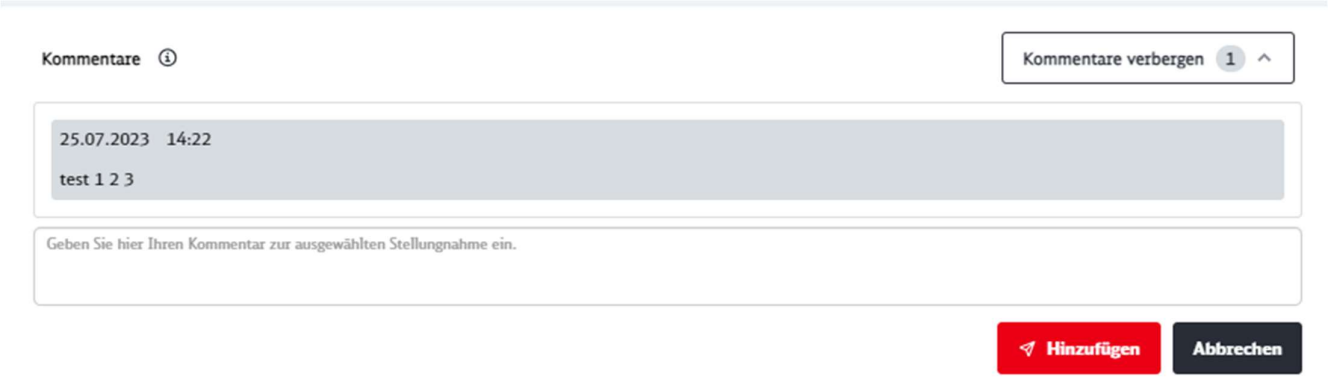


Abbildung 47: DB InfraGO -interne Kommentarfunktion

Nun kann im Kommentarfeld geschrieben werden. „Hinzufügen“ speichert den Kommentar. Sind bereits Kommentare vorhanden, so sind diese im Lesebereich des Kommentarfeldes aufgeführt. Der neuste Eintrag steht immer an oberster Stelle.

Abbildung 48: Kommentaransicht

Im Button „Kommentare anzeigen“ erfolgt ein Hinweis, wie viele Kommentare zur ausgewählten Stellungnahme hinterlegt wurden.

Abbildung 49: Anzahl hinterlegter Kommentare

5.14.5 Einbindung von Baufahrplaner, Baubetriebsplaner und SE/IA Planung in den Rückmelde-Prozess

Mitarbeiter der DB-InfraGO können Kollegen des Baufahrplans, der Baubetriebsplanung oder der SE/IA Planung an dem Rückmelde-Prozess beteiligen. Sie haben die Möglichkeit, die entsprechende Abteilung innerhalb einer BKE zu markieren.

Dazu wird eine oder beide Checkbox/Checkboxen im Bereich des Rückmeldetext ausgewählt. Nach dem Setzen der Haken, muss der separate „Speichern“-Button betätigt werden.

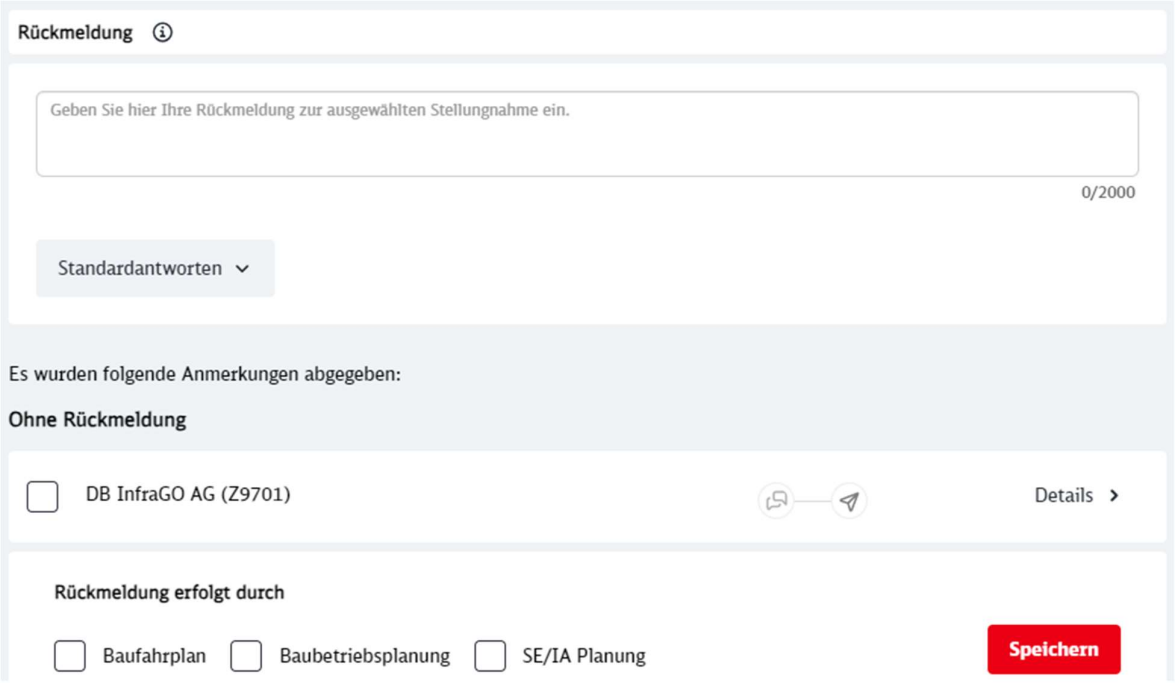


Abbildung 50: Auswahl weiterer Zuarbeiter

Um diese Zuarbeit erkennen zu können, können nun die BKE nach dem vorhanden sein der Checkboxen gefiltert werden. Die entsprechenden Filter befinden sich im Menü der „Status“-Filter.

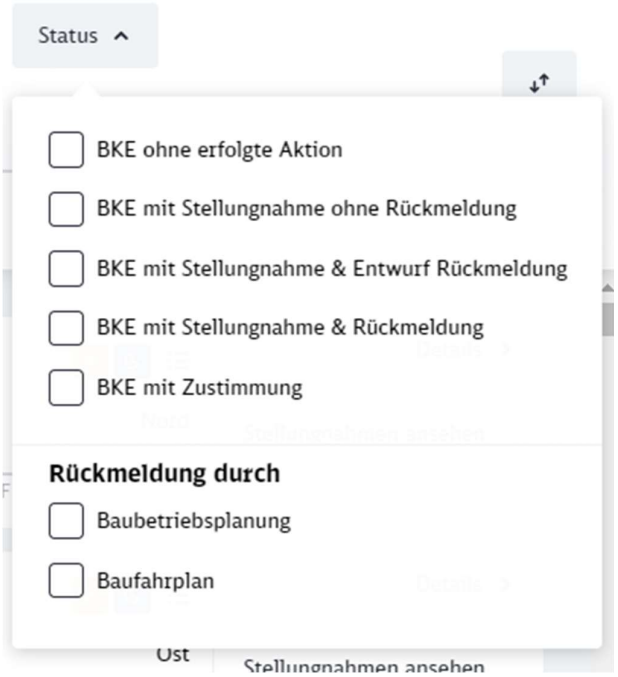


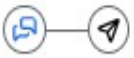
Abbildung 51: Anordnung der Filter

5.15 Visualisierung des Rückmeldestatus

In der Stellungnahme Übersicht wird über Icon der Status einer Rückmeldung signalisiert.

Es liegt bisher keine Rückmeldung zur Stellungnahme vor.

Es liegt ein Rückmelde-Entwurf zur Stellungnahme vor.



Es liegt eine Rückmeldung zur Stellungnahme vor.

5.16 Export

Die gewählte Filterung kann exportiert werden.

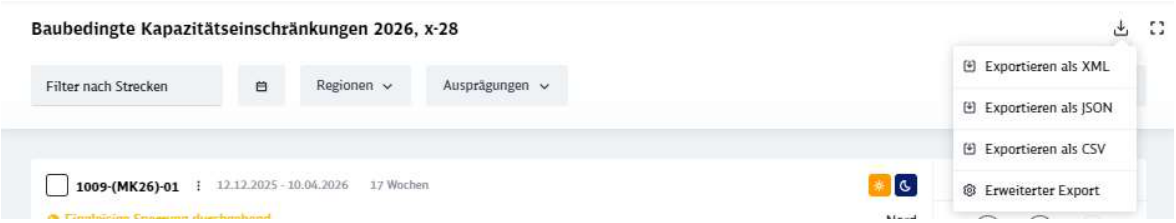


Abbildung 52: Manueller Export baubedingter Kapazitätseinschränkungen

Für den Export stehen folgende Formate zur Verfügung:

- XML
- JSON
- CSV

Die Auswahl „Erweiterter Export“ bietet die Möglichkeit, die Formate als Schema herunterzuladen. Aktive Filter, welche über die BKE-Liste gesetzt wurden, werden in dieser Ansicht angezeigt.

Des Weiteren kann in dieser Ansicht die Auswahl getätigt werden, die Daten zu komprimieren oder in mehrere Dateien aufzuteilen.

Zusätzlich kann unter dem „Erweiterten Export“ festgelegt werden, ob vorhandene Stellungnahmen und Rückmeldungen mit exportiert werden sollen.

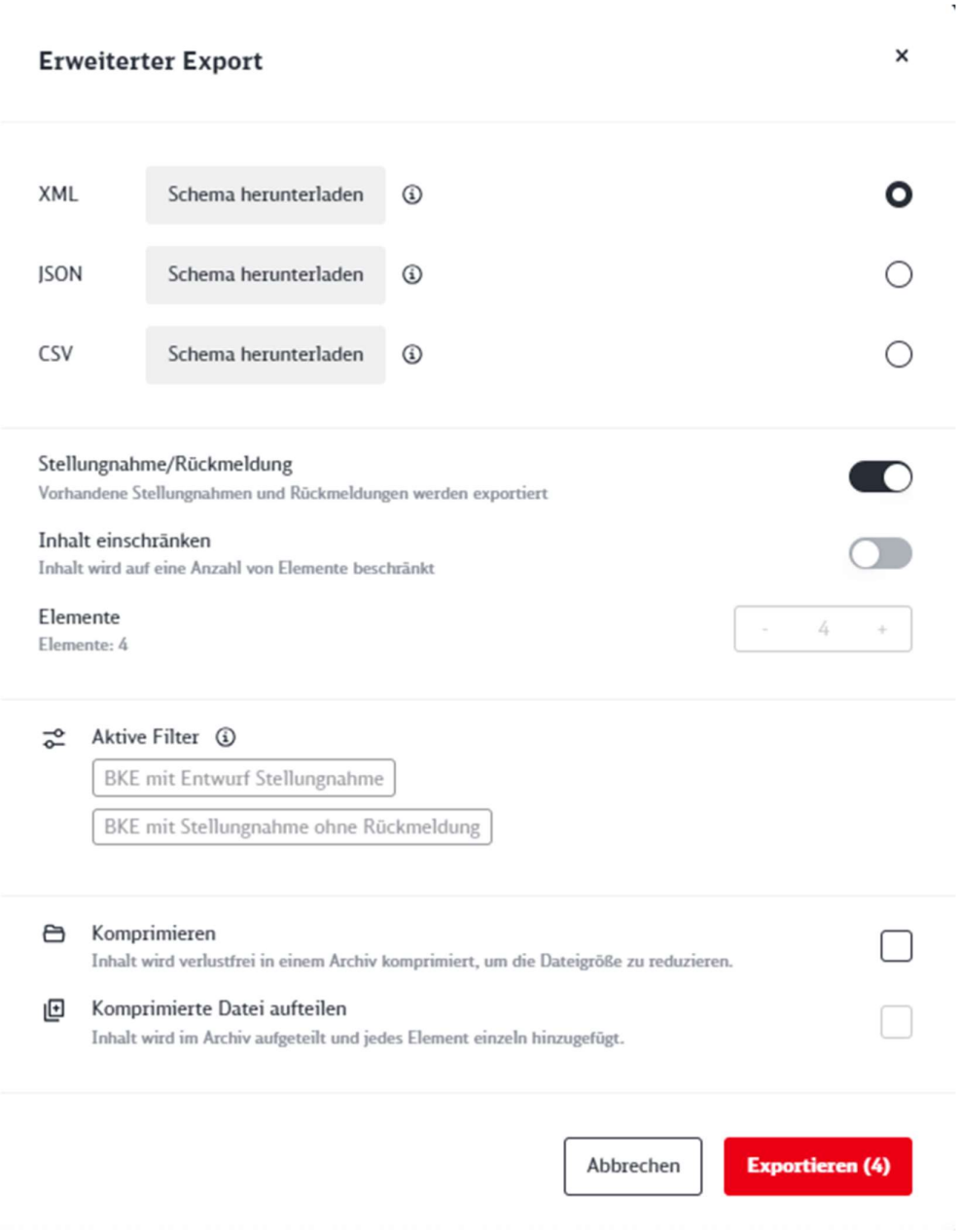


Abbildung 53. Erweiterter Export